

SCHILTACH *mit Lehengericht*

SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

2. Dezember 2021

69. Jahrgang / Nummer 48

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

STADT SCHILTACH



STIEFELAKTION
03. DEZEMBER

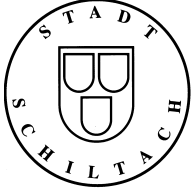


Liebe Kinder,

eure Stiefel könnt ihr ab dem 03. Dezember bei folgenden Betrieben in Schiltach wiederfinden:

Trautwein Ledermoden, Am Hirschen 1
Café Bachbeck, Bachstraße 1
Mode Haberer, Hauptstraße 22
Raiffeisen, Bahnhofstraße 1-3
Betten Prinz, Hauptstraße 15
Blumen Götz, Schwaigwiese 2
Kreativwerkstatt, Hauptstraße 19





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 15. Dezember 2021

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 03. November 2021 um **19.00 Uhr** in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Nicht immunisierten Besucherinnen und Besuchern ist der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Außerdem besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Reaktivierung der Bahnlinie zwischen Schramberg und Schiltach
 - Beauftragung einer Machbarkeitsstudie durch den Landkreis
4. Schloßberg- und Staigstraße, Ausbau
 - Vergabe der SiGeKo-Leistungen
5. Bachstraße 4, Umbau
 - Vergabe der SiGeKo-Leistungen
6. Parkhaus, Neubau
 - Vergabe der SiGeKo-Leistungen
7. Annahme von Spenden
8. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2021

Auch diese Gemeinderatssitzung fand wieder in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Nachdem zwischenzeitlich die Corona-Alarmstufe II besteht, gelten nochmals strengere Hygienevorschriften. Insbesondere müssen nichtimmunisierte Besucherinnen und Besucher der Sitzungen einen Testnachweis vorlegen und eine medizinische Maske tragen. Aus gebotener Vorsicht verständigten sich die Gemeinderatsmitglieder darauf, dass auch sie während der Sitzung eine Maske tragen. Lediglich der jeweilige Redner soll diese zur besseren Verständlichkeit abnehmen. Die verschärfte Corona-Situation hatte auch Auswirkungen auf die Tagesordnung. So konnte das eingeplante Referat einer Mitarbeiterin des Landesamts für Denkmalpflege nicht vorgetragen werden, da deren Beschäftigten gehalten sind, ihre Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und auf Dienstreisen zu verzichten. Der Tagesordnungspunkt wurde daher abgesetzt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

1. Forstwirtschaftsplan 2022

Der Forstwirtschaftsplan 2022 wurde vom Forstamt zusammen mit dem Revierleiter Holger Wöhrle aufgestellt. Dieser war zusammen mit Frau Verena Strasdeit in der Sitzung anwesend, um das Planwerk zu erläutern und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Die stellvertretende Amtsleiterin des Forstamts ging zur Einleitung auf die forstbetriebliche Situation des ablauf-

fenden Jahres 2021 ein, das aus forstlicher Sicht erfreulich viele Niederschläge zu verzeichnen hatte. Insbesondere in der wichtigsten Vegetationszeit von Mai bis Juli lag die Regenwassermenge am oder über dem durchschnittlichen Jahresmittel. Dennoch gleicht dies die Defizite der trockenen Vorjahre nicht aus, zumal der Wald bereits erhebliche Trockenschäden ausweist. Dazu kam noch die Borkenkäferproblematik, weshalb ein planmäßiger Holzeinschlag kaum möglich war, weil man fast ausschließlich Kalamitätsholz aufarbeiten musste.

Förster Holger Wöhrle schlug daher vor, dass man 2022 etwas über den geplanten Hiebsatz hinausgehen sollte. Er hält dies für erforderlich, um die angestrebte Plenterwaldstruktur erhalten zu können, indem man größere Bäume rausnimmt, um Licht und Platz für jüngeren Bewuchs zu schaffen.

Gemeinsam erläuterten die beiden Vertreter der Forstverwaltung das vorgelegte Zahlenwerk des Forstwirtschaftsplans. Für die Holzernte sind Ausgaben in Höhe von 58.810 € eingeplant, der geschätzten Einnahmen in Höhe von 155.820 € gegenüberstehen. Eine größere Position in Höhe von 11.800 € ist zudem für die Walderschließung vorgesehen.

Insgesamt schließt der Forstwirtschaftsplan mit einem Überschuss von 44.693 € ab. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 161.173 €, die geplanten Ausgaben betragen 116.480 €.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan 2022 wie vorgetragen einstimmig.

In diesem Zusammenhang erwähnte die stellvertretende Forstamtsleiterin, dass bei der kürzlich vorgenommenen Zwischenbilanz zum Forsteinrichtungswerk durch das Regierungspräsidium Freiburg die Arbeit von Förster Holger Wöhrle sehr gelobt wurde. Der Stadtwald werde mit Umsicht und Weitblick entwickelt und sei sehr gut aufgestellt. Holger Wöhrle betonte jedoch, dass dies nicht nur sein Verdienst sei, sondern dass ein sehr großer Teil der Anerkennung seinen Vorgängern gebührt, die ebenfalls die Plenterwald-Bewirtschaftung forciert haben, wovon man nunmehr profitiere.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich abschließend bei den beiden Vertretern der Forstverwaltung für ihre interessanten Ausführungen.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Nachtragsbauantrag auf Erweiterung einer Dachbühne für Lüftungstechnik bei der Firma Grieshaber GmbH & Co. KG, Am Hohenstein 115, Schiltach, Flst. 174/1 der Gemarkung Lehengericht vor.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

4. Stadtverkehr Schiltach - Neuerungen ab 2022

Die Stadt Schiltach betreibt seit den 1980iger Jahren unter Federführung der SBG einen Stadtverkehr, der zunächst

so aussah, dass vorhandene Wartezeiten der Busse am Bahnhof für eine Runde durch die Stadt genutzt wurden. 1999 wurde dieses Angebot erweitert um einen Niederflerbus, der werktags von 5.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Halbstundentakt das gesamte Stadtgebiet einschließlich Schule, Seniorenzentrum und Einkaufszentrum abfährt und sich großer Beliebtheit erfreut. Ergänzt wird der Stadtverkehr um einige Verbindungen in den Ortsteil Vorderlehengericht und um die Fahrten des Regiobusses über Hinterlehengericht.

Bürgermeister Thomas Haas berichtete, dass „ein solches Angebot vermutlich bundesweit in keiner Gemeinde unserer Größenordnung gemacht wird“; auch wenn es für die Einwohnerschaft mittlerweile als „völlig normal“ gelte, dürfe man durchaus stolz darauf sein.

Im Blick auf den wachsenden Parkdruck und auch aus ökologischen Gründen sei man zur Überlegung gekommen, den gesamten Stadtverkehr noch einmal näher zu betrachten und zu untersuchen, ob es möglich ist, ihn für die Buskunden kostenlos anzubieten. Man habe die Hoffnung, dass dies noch mehr Autofahrer zum Umsteigen bewegt. In zahlreichen Gesprächen mit Nahverkehrsberater Hartmut Jaißle und der federführenden SBG SüdbadenBus GmbH kam man auf geschätzte Einnahmeausfälle für die SBG von rund 100.000 € pro Jahr, die aufgefangen werden müssen, um den Stadtverkehr mit Stadtbus und allen Fahrten nach Vorder- und Hinterlehengericht kostenlos anzubieten. Eine Anfrage beim Land, ob ein solches „Leuchtturm-Projekt“ Zuschüsse bekommen könnte, wurde ablehnend beschieden, weshalb der offene Betrag komplett von der Stadt übernommen werden müsste. Dies hielt das Stadtoberhaupt im Blick auf das umfassende Fahrtenangebot für angemessen, weshalb er dem Gemeinderat vorschlug, eine entsprechende Vereinbarung mit der SBG abzuschließen und den Stadtverkehr ab 01.01.2022 kostenlos für die Fahrgäste anzubieten.

In verschiedenen Wortmeldungen unterstützten die Gemeinderatsmitglieder die Idee des Vorsitzenden und waren sich darüber einig, dass man das Konzept mittelfristig ansetzen müsse und zu beobachten sei, wie sich das Projekt entwickelt. „Mit diesem einmaligen Angebot setzt die Stadt Schiltach ein Zeichen“, betonte ein Ratsmitglied. Außerdem komme der aufzuwendende Betrag unmittelbar der gesamten Bevölkerung zugute.

Nach der Aussprache wurde schließlich einstimmig beschlossen, mit der SBG eine Vereinbarung über das kostenlose Anbieten des Schiltacher Stadtverkehrs ab 01.01.2022 abzuschließen.

6. Stadtwerke Schiltach

- Aufnahme eines Trägerdarlehens

Im Wirtschaftsplan 2021 der Stadtwerke Schiltach ist eine Kreditermächtigung über 62.200 € eingeplant. Zur Finanzierung der Investitionen des laufenden Jahres ist es nach den Ausführungen von Stadtkämmerer Herbert Seckinger erforderlich, die Kreditermächtigung in Anspruch zu nehmen. Dies soll über die Gewährung eines Trägerdarlehens der Stadt Schiltach an die Stadtwerke erfolgen.

Das Trägerdarlehen ist wie andere Kommunaldarlehen zu verzinsen; dabei wird eine längerfristige Zinslaufzeit zugrunde gelegt. Der Zinssatz liegt bei 0,5 %. Eine feste Tilgung ist nicht vorgesehen, Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Stadt Schiltach dem Eigenbetrieb „Stadtwerke Schiltach“ für die Wasserversorgung ein Trägerdarlehen über 62.200 € zu den genannten Konditionen gewährt.

7. Bachstraße/Vorstädte, Planung Verkehrsanlagen

- Vergabe Ingenieurleistungen

Stadtbaumeister Roland Griebhaber erläuterte dem Gemeinderat die Erfordernis, die Straßen rund um die

künftige Baustelle „alte Grundschule“ nach deren Umbau wieder in Ordnung zu bringen. Ohnehin hat sich der Gemeinderat schon vor geraumer Zeit mit einer Umgestaltung des Bereichs „Vorstädte“ befasst, was wegen der absehbaren Bauarbeiten an der alten Grundschule zunächst zurückgestellt wurde. Ohne größere Diskussion schloss sich der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung an, den Planungsauftrag und die erforderlichen Ingenieurleistungen an das Büro Breinlinger aus Tuttlingen zu vergeben.

8. Bebauungsplan „Altstadt I“

- Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren

Im Zusammenhang mit dem Bauantrag für den Umbau der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4 hat das Landratsamt Rottweil darauf hingewiesen, dass sich das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Altstadt I“ aus dem Jahr 1974 befindet. Gemäß dem Plan ist für das Grundstück eine Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Schule“ festgesetzt.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, den Bebauungsplan „Altstadt I“ zu ändern und die Zweckbestimmung „Schule“ der Fläche für Gemeinbedarf in „Kindergarten“ zu ändern.

9. Silvesterzug

Schon in den beiden vorangegangenen Sitzungen hat sich der Gemeinderat mit der Durchführung des „Silvesterzugs“ im Corona-Jahr 2021 befasst. Kritisch wurde vor allem die Kontrolle der Einhaltung der zwischenzeitlich geltenden 2G+-Regelungen gesehen. Die Verwaltung wurde um Prüfung gebeten, ob dies im Rahmen des üblichen Ordnungsdienstes traditionell von den frisch verheirateten Ehemännern des ablaufenden Jahres mit übernommen werden könnte. Alternativ sollte ein Angebot eines professionellen Security-Dienstes eingeholt werden.

Von den jungvermählten Ehemännern haben lediglich zwei ihre Bereitschaft für einen entsprechenden Kontrolldienst bei der Stadt signalisiert, obwohl man nicht nur die Hochzeiter aus dem Jahr 2021 angeschrieben hatte, sondern darüber hinaus auch die von 2020, da dort kein Silvesterzug stattgefunden hat. Auch die Anfrage bei einem Security-Anbieter war erfolglos. Man werde kein Personal finden, das für zwei bis drei Stunden am Silvesterabend Dienst tut, vor allem nicht zur traditionellen Silvesterzugs-Zeit ab 20.00 Uhr.

Nachdem sich die Corona-Situation seit der letzten Sitzung aber ohnehin dramatisch verschärft hat, appellierte Bürgermeister Thomas Haas an den Gemeinderat, sich doch noch einmal einen Verzicht auf den Silvesterzug 2021 zu überlegen. Nicht nur seien die erforderlichen Kontrollen kaum durchführbar, sondern man setze auch ein falsches Signal im Blick auf die vielen anderen Veranstaltungen, die der Pandemie zum Opfer fallen müssen. Schweren Herzens schlug er dem Gemeinderat vor, den Zug ausfallen zu lassen und stattdessen wie im letzten Jahr die Reden des Bürgermeisters und des evangelischen Pfarrers vorab aufzunehmen und über das Internet anzubieten. Dieses Vorgehen sei zwar noch nicht mit der evangelischen Kirchengemeinde abgesprochen, jedoch könne man sicher mit deren Zustimmung rechnen.

Auf Vorschlag aus den Reihen des Gemeinderats sollen die Ansprachen dieses Mal etwas kürzer gehalten und durch mehr Filmmaterial oder Fotografien von früheren Silvesterzügen belebt werden.

Angesichts der besonderen Corona-Situation insbesondere im Landkreis Rottweil schlossen sich die Gemeinderatsmitglieder dem Vorschlag des Bürgermeisters an und beschlossen einstimmig, auch in diesem Jahr auf die Abhaltung des Silvesterzugs zu verzichten und stattdessen eine Online-Lösung anzubieten.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So konnte Bürgermeister Thomas Haas darüber berichten, dass der Förderantrag auf Ausweisung von E-Bike-Touren durch das LEADER-Programm positiv beschieden wurde. Man könne sich nun an die Planungen machen. Sobald die Vorschläge etwas detaillierter vorliegen, soll mit den betroffenen Grundstückseigentümern geredet werden.

Außerdem berichtete er von einem Gespräch mit dem Niederlassungsleiter der Firma ALBA aus Dunningen wegen der unbefriedigenden Situation beim Grüngutannahmepplatz „Brühl“. Hierbei wurde ihm versichert, dass solche Zustände wie in diesem Jahr, als es immer wieder Staus auf der Bundesstraße mit entsprechend gefährlichen Verkehrssituationen gab, künftig nicht mehr vorkommen sollen.

Auf Anfrage eines Gemeinderats wurde außerdem bekannt gegeben, dass die Stadt wieder eine Corona-Teststelle einrichtet und auch die Firma Hansgrohe beim Werk West Testmöglichkeiten anbieten wird. Außerdem stehe man auf der Interessenliste für einen mobilen Impftermin in Schiltach.

Andreamarkt am 3. Dezember findet unter 2G-Bedingungen statt

Am Freitag, 3. Dezember 2021 findet in der Schramberger Straße ganztägig der traditionelle „Andreamarkt“ als Krämermarkt statt. Dies ist auch in der Alarmstufe II zulässig, weil der reine Warenmarkt im Gegensatz zu Weihnachtsmärkten als Einzelhandel eingestuft ist, der der Grundversorgung dient. Solange im Landkreis Rottweil die 7-Tage-Inzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über 500 liegt, gelten jedoch die 2G-Regelungen, d.h. der Zutritt zum Markt ist nur geimpften oder genesenen Personen erlaubt. Die entsprechende Statusüberprüfung wird von den Markthändlern vorgenommen. Es ist daher erforderlich, einen Lichtbildausweis mit sich zu führen. Die Kunden und Marktbesucher werden auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu anderen Passanten hingewiesen. Außerdem wird um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gebeten.

Die Zahl der Marktbesucher wird eng begrenzt, die Standinhaber wurden gezielt angesprochen und direkt eingeladen. Das sonst übliche „Auffüllen“ mit unangemeldet erscheinenden Kollegen muss unterbleiben. Der Marktmeister Klaus-U. Neeb ist angewiesen, nicht zugelassene Markthändler wieder wegzuschicken. Außerdem wird er auf die Einhaltung der Hygieneregeln auf dem Markt achten.

Die Schramberger Straße ist zwischen dem Spittelsteg und dem Fußgängerüberweg in Höhe von „Stählin's Höfle“ wegen des Marktes ganztägig gesperrt. Der Buslinienverkehr kann an diesem Tag daher die Haltestellen Schlossmühle, Brücke und Stadtmitte nicht bedienen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen auf der Stadtbrücke oder am Bahnhof auszuweichen.

Da die Marktstände bereits in den frühen Morgenstunden aufgebaut werden, können die Parkplätze im Marktbereich einschließlich denen vor der Apotheke Rath ab Donnerstagabend nicht mehr genutzt werden. Für die Kunden des Decker-Frischemarktes, des „Back-Körbles“ und der Apotheke sowie für die Patienten der Praxis Dr. Horn sind vor dem ehemaligen Schlecker-Markt Kundenparkplätze eingerichtet, die am Markttag quer zur Fahrbahn geparkt werden dürfen.

Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Bürger-Info geschlossen

Die Bürger-Info ist am Mittwoch, 08. Dezember 2021 nachmittags geschlossen.
Um Beachtung wird gebeten.

Wasserentnahmestellen Friedhof

Das Leitungsnetz der Friedhofzapfstellen auf dem städtischen Friedhof in Schiltach wurde dieser Tage aufgrund der Nachtfröste „winterfest“ gemacht, um Schäden am Leitungsnetz zu vermeiden.

Im Moment dürfen Sie sich in der Toilettenanlage der Friedhofskapelle an den Waschbecken bedienen oder müssen, wenn Sie größeren Bedarf haben, eben Wasser in einem Kanister mitbringen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Im Regelfall werden die Leitungen ab April/Mai wieder freigegeben!



Behinderungen des Stadtverkehrs bei schneebedeckten Straßen

Die Firma TRIO weist darauf hin, dass der Stadtbus die Haltestellen Buchenweg und Erlenweg bei Schnee- und Eisglätte nicht anfahren kann. Die Fahrgäste werden gebeten auf andere Haltestellen auszuweichen.

Selbstablesung der Wasserzähler

Zum Jahresende steht im Zuge der Verbrauchsabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren die Ablesung der Wasserzähler an. Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt wie im letzten Jahr als Selbstablesung durch die Haus- und Grundstückseigentümer.

Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Rechnungsempfänger (in der Regel die Eigentümer) ein Anschreiben mit Selbstablesuvordruck und Erläuterung.

Bitte kontrollieren Sie die Zählernummer und tragen dann den Zählerstand sowie den Tag der Ablesung auf diesem Vordruck ein und senden diesen unterschrieben bis **spätestens 30. Dezember 2021** an die Stadt Schiltach zurück.

Der Zählerstand kann per Post, E-Mail (wasser@stadt-schiltach.de), Telefon (07836/58-21), Fax (07836/58-5721), oder durch Abgabe im Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße 5 übermittelt werden.

Liegt uns der Zählerstand nicht rechtzeitig vor, muss der Jahresverbrauch geschätzt werden.

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers können Sie sich gerne an Herrn Mathias Trautwein unter Tel. 07836/58-21 wenden.

Hinweis zur Niederschlagswassergebühr:

Bitte denken Sie daran, dass nach § 40 Abs. 5 der Abwassersatzung der Stadt Schiltach Veränderungen bei den gebührenpflichtigen versiegelten Flächen um mehr als 10 m² der Stadt Schiltach innerhalb eines Monats anzuzeigen sind.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.
Ihre Stadt Schiltach

Archiv; Ein Dokument Schiltacher Lebenshungrers der Nachkriegszeit

1946 – vor 75 Jahren – regte sich auch in Schiltach nach den Jahren der NS-Herrschaft und des Kriegs wieder kulturelles Leben. Noch waren die Kontrollen streng, die französischen Besatzer wollten in ihrer Zone ein erneutes Aufleben nationalistischer Organisationen verhindern. So endeten zunächst auch alle Vereinsaktivitäten. Die Vereine mussten ab Ende 1945 hier wie überall neu gegründet werden. Die ersten in Schiltach, die 1946 einen Antrag auf Neugründung stellten, waren der Männergesangsverein Eintracht, die Stadtkapelle, der Obst- und Gartenbauverein, der Kleintierzüchterverein und die verschiedene Sportarten umfassende Sportgemeinschaft. Aus Lehengericht entstand der Musikverein neu. Aber auch deren öffentliche Veranstaltungen mussten noch genehmigt werden. Überall behielt die Besatzungsbehörde das letzte Wort.

Aus diesem engen Korsett möchten junge Schiltacherinnen und Schiltacher ausbrechen. Sie leben in einer Notzeit, aber sie haben überlebt. Ihr Lebenshunger ist spürbar, wie ein kürzlich dem Stadtarchiv übergebenes Dokument auf dünnem Nachkriegspapier offenbart. Sie organisieren sich selbst ihr Freizeitvergnügen. Im Herbst 1946 treffen sich 28 junge Schiltacher zweimal pro Woche zum Tanzkurs, um ihre Abende gemeinsam zu genießen. Sie nennen sich Tanzkränzchen „Herbstzauber“. Der Älteste unter ihnen ist Werner Dresse mit gerade einmal 24 Jahren. Auch sein Zwillingbruder Otto hat den Fronteinsatz mit dem Leben bezahlen müssen. Als Tanzlehrer engagiert haben sie den Schramberger Arthur Gebel. Ihr Lokal ist das Rössle, die Musik kommt aus einem Koffergrammophon.

In ihrer Abschlusszeitung nehmen Werner Dresse (Texte), Herbert Wöhrle (Illustrationen) sowie Hannelore Franke, Wilhelm Pfau und Hans Wöhrle die Teilnehmer und das gemeinsam Erlebte mit einem Augenzwinkern aufs Korn. Uns lassen sie damit in diese Zeit hineinblicken.

Laut und wild soll es zugegangen sein. So heißt es in einem Reim aus dem „sonst verträumten Städtchen“: „In des Rössles Nähe / hörte plötzlich ein Gekrähe / ein Gejohle, ein Gebrülle / Krach in Hülle und in Fülle“. Manchen soll dies gar an den Krieg erinnert haben: „Es war im Zoo. Wo ich eine Bombennacht / in der Nähe zugebracht. / Brummen, Pfeifen, Schiessen, Knallen / zwischendurch die Bomben fallen“. Aber der Tanzkrach sei sogar „noch

schlimmer“. Das ist natürlich nicht wörtlich zu nehmen – das Kriegsleid steckt den jungen Leuten ganz offensichtlich noch in den Gliedern. Aber wir erfahren auch von manchem „Leid“ mit dem Partner, das es zu jeder Zeit gibt. Eine Klage nach dem Tanz: „Löcher hab ich in den Strümpfen / welche er mir reingerissen / mit dem ist man angeschissen“.

Nachdem die Schiltacherinnen und Schiltacher von ihrem Tanzlehrer vorbildliche Verhaltensnormen gelernt haben – wie ein braves Handgeben beim Abschied – genießen sie auch nach der Tanzstunde das Leben. „Vor dem Tür vom Rössle dann / tritt der ganze Tanzclub an. / Daselbst haken alle unter / und marschieren keck und munter. / Mit Gesang und frohen Liedern / durch das Städtchen auf und nieder.“ Groß war 1946 noch immer die Not in der Nachkriegszeit, hoch die Verluste und mancher war noch immer nicht aus der Gefangenschaft zurückgekehrt. Das „Wirtschaftswunder“ zeichnete sich noch nicht ab. Aber ihre Lebenslust wollten sich diese jungen Schiltacher nicht nehmen lassen.

Andreas Morgenstern



Weihnatskrippe in der Bachstraße

Die Weihnachtsmaus hat ein neues Zuhause Tagelöhnerhütte um 1880: Die befreundeten Schiltacher Nachbarn in der Bachstraße und beim Sägergrün haben dort ein vorweihnachtliches Ausflugsziel gebaut.

Wieder dieselbe Krippe wie im vergangenen Jahr aufbauen, kam für Waltraud Fehrenbacher nicht infrage. Sie trommelte die rührige Nachbarschaft zusammen, um ihr die Idee eines weihnachtlichen Tagelöhnerhauses um 1880 vorzuschlagen. „Alle hatten sofort viele Einfälle, wie wir das umsetzen könnten“, erinnerte sich Fehrenbacher begeistert an einige Nachbarschaftstreffen im Vorfeld. Vor rund vier Wochen begannen die Freunde dann jeweils wochenends mit dem Umbau der bereits im vergangenen Jahr entstandenen lebensgroßen Krippenhütte.

Der Krippenschopf bekam zunächst einen Fußboden und zwei Zimmer sowie zu drei Seiten geschlossene Wände mit Fenstern – alles aus Altholz mit schönen Details, die eine Tagelöhnerkate aus dem 19. Jahrhundert gehabt haben könnte. Dafür sorgte der historisch interessierte Zimmerer Karl Fehrenbacher, der den Bauenden Unstimmigkeiten am Gebäude und dessen Einrichtung nicht durchgehen ließ. Über handwerkliches und dekoratives Geschick verfügen alle beteiligten Nachbarn. So elektrifizierte Patrick Schrempp die Hütte für eine versteckte weihnachtliche Ausleuchtung dort sowie einiger der 19 Weihnachtsbäume, die als Wald rund um das Tagelöhnerhaus platziert wurden.

Allround Matthias Gruber und Simon Wolber sowie Sandra Fehrenbacher, Elke Gruber und Ulrike Wolber legten Hand an, wo sie gebraucht wurden – und da gab es noch Einiges zu tun, bis zum ersten Adventssonntag: Rot karierte Vorhänge für die Fenster und Bettwäsche für das gespendete Holzkastenbett mussten genäht und letzteres mit Stroh gestopft werden. Auf dem vermeintlich kuscheligen Zudeck macht es sich eine täuschend echt aussehende Katze bequem und daneben sowie darunter ist zu sehen, was da so hingehört, wie beispielsweise Nachttopf, Nachthemd und Bettmütze, Zinkwärmflasche und Petroleumleuchte.

Bibel mit Geheimnis

Die Wohnstube bekam einen in dieser Zeit üblichen Herrgottswinkel, wobei die dort präsentierte Bibel ein wärmendes Geheimnis in flüssiger Form birgt. Eine hölzerne Eckbank und ein abgeflämmt rustikaler Tisch sowie Schränkchen und Kleiderhaken runden das Ambiente ab. Damit's weihnachtlicher wird, kamen zu guter Letzt noch Strohsterne an die Butzenscheiben und ein großer Adventskranz auf den Tisch. Am Samstag wurde alles fertig und die Nachbarn vom Sägergrün und der Bachstraße freuen sich wieder auf viele Besucher. Die können an jedem Dezembertag bis Weihnachten eine Weihnachtsmaus an einem jeweils anderen Ort der Tagelöhnerhütte entdecken. Der hölzerne Zaun um die Einsicht in die Hütte hat sogar ein Kinderguckloch, damit die Maus auch von den jüngsten Besuchern gesucht werden kann.

„Es macht uns einfach Spaß gemeinsam etwas zu machen. Und weil die Weihnachtskrippe im vergangenen Jahr so gut ankam, haben wir uns halt wieder ein vorweihnachtliches Ziel für Spaziergänger ausgedacht“, erklärt Waltraud Fehrenbacher die Beweggründe der Nachbarn, so große Projekte in Angriff zu nehmen. Das Tagelöhnerhaus ist zu jeder Zeit zu besichtigen und ist bei Einbruch der Dunkelheit herrlich beleuchtet. Für den Heiligen Abend hat sich Matthias Gruber eine besondere Überraschung ausgedacht: Er fertigte eine Krippe an, die auf dem bereits vorbereiteten Podest erst dann zu sehen sein wird. Und Ideen für die nächste Weihnachtszeit gibt es auch schon: „Ich denke da an eine Schokoladenfabrik oder so etwas“, verrät Sandra Fehrenbacher.



Matthias und Elke Gruber (von links), Simon Wolber, Sandra Fehrenbacher und Ulrike Wolber, Waltraud und Karl Fehrenbacher sowie Patrick Schrempp (nicht auf dem Foto) haben ein weihnachtliches Ausflugsziel in der Bachstraße geschaffen. Foto: Martina Baumgartner

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter

Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Michaela Kohler

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17

Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumbförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15

Immobilienmanagement

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griebhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeirichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de)

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28

Integrationsmanagement

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)

Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25

Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Claudia Hamm (hamm@stadt-schiltach.de) 58-26

Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer

Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)

Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Harry Hoffmann/Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96 / 0171 / 73 50 707

Klaus Armbruster, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575

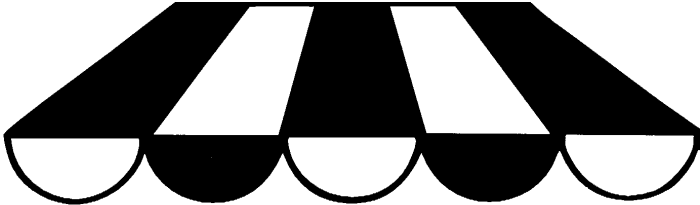
Hausmeister-Team J. Behrend/M. Brüstle 0151/58702923, 0171/7350707

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

07 41/2 44-0

Landkreis Rottweil



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 13. Dezember 2021, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 27. Dezember 2021 und bei achtwöchiger Abholung ist erst am Montag, 10. Januar 2022.



Die Biotonne wird am Freitag, 03. Dezember 2021 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 03. Dezember 2021 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 24. Dezember 2021 abgeholt.



Dienstag, 07.12.2021 **16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff** für alle Grundschulkinder mit Kinderwerkstatt. In der Werkstatt stellen wir Schüttel-Schneegläser her. Materialkosten 1 €

Mittwoch, 08.12.2021 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Wir backen Lebkuchen.

Ganz ohne Regeln geht es leider auch im Jugendtreff nicht (gilt für Kindertreff und Treff ab 4):

- es gilt die 3G-Regel (Grund-) Schülerinnen und Schüler gelten als getestet, der Schülerausweis dient als Nachweis.
- es ist eine FFP2 – oder medizinische Maske zu tragen (außer beim Essen und Trinken)
- die Kontaktdaten werden erfasst
- Die Hygienevorgaben sind zu befolgen

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09-12 Uhr und 14-17 Uhr
Samstag: 10-12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Freitag, 03. Dezember

Stadt Schiltach
Andreasmarkt
Schramberger Straße

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum

Winterpause

Apothekenmuseum

Winterpause

Vereinsmitteilungen



Fair ist anders - Mensch und Umwelt im Blick - Kritik an irreführender Discounter-Werbung

Gegen irreführende Werbung eines großen Discounters mit „fairer Schokolade“ wenden sich die drei Kinzigtäler Weltläden und beteiligen sich an einer deutschlandweiten Kampagne „Fairer Handel – aber richtig“.

Dass es fair gehandelte Produkte im Supermarkt gebe, sei grundsätzlich gut, um möglichst viele Menschen zu erreichen und die Produzenten durch höhere Umsätze zu stärken, betont Gunilla Duffner-Rebbe vom Wolfacher Weltladen. Allerdings müsse man auch sehen, dass die großen Lebensmittelkonzerne mit Ihrer Marktmacht gleichzeitig für einen Teil der Probleme verantwortlich seien.

Der Großteil der „nachhaltig“ zertifizierten Schokolade in den Eigenmarkenartikeln der Supermarktkette ist über UTZ/Rainforest Alliance zertifiziert. „Aber das ist definitiv kein fairer Handel“, stellt Gerhard Schrempf, ebenfalls im Weltladen Wolfach engagiert, fest. Denn diese

sogenannten „Nachhaltigkeitssiegel“ haben einen anderen Fokus als der Faire Handel. Für sie stehen Umweltaspekte im Mittelpunkt, während der Faire Handel Mensch und Umwelt zusammen denkt. Das hat zur Folge, dass der Faire Handel insbesondere im Bereich der ökonomischen Standards, zum Beispiel beim Thema „Preis“, weitaus strengere Standards hat als viele Nachhaltigkeitssiegel, die von den Produzenten zwar häufig strikte Umweltauflagen fordern, diese aber nicht durch angemessene Preise kompensieren, weiß Gerhard Schrempp. Bei diesen Zertifizierungen gebe es – anders als bei Fairtrade – nicht einmal einen festgelegten Mindestpreis. „Also kein Wunder, dass die „faire“ Schokolade bei dem Discounter so billig ist!“, meint er. Da der Begriff „fair“ rechtlich nicht geschützt ist, darf der Discounter solche Behauptungen aber äußern. Dessen Schokolade wird zudem unter Anwendung des „Mengenausgleichs“ hergestellt, kann also mit konventioneller Schokolade vermischt werden, wissen die beiden Weltladen-Mitarbeiter. Dies sei noch ein weiterer Grund dafür, dass die „faire“ Schokolade des Discounters im Vergleich zur hochwertigen, wirklich fairen Schokolade im Weltladen viel billiger erscheine.

Weil der Discounter für den Preisdruck im Lebensmittelhandel hauptverantwortlich ist, sehen die Weltläden im fairen oder nachhaltigen Handel lediglich ein Feigenblatt. Deswegen brauche es ein anderes Denken und andere Strukturen, fordert die Vorsitzende Gunilla Duffner-Rebbe. Weltläden setzen sich für ein anderes Miteinander der Akteure entlang der Lieferkette ein – wobei der Mensch im Mittelpunkt steht, und nicht der Profit. Deswegen möchten die Kinzigtäler Weltläden dazu einladen, den Discounter mit einer Unterschrift zum wirklichen fairen Handeln zu bewegen. In den Weltläden liegen Aktionskarten aus, die gesammelt an den Discounter in Mülheim an der Ruhr geschickt werden.



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Schiltach im Sternen WIR MACHEN MIT!

GLÜCK

Sammeln Sie bei Ihren Einkäufen
10 Sterne-Aufkleber
und gewinnen einen von über 100 Gutscheinen im Gesamtwert von 2.000 EUR.

HAUPTGEWINN:
Heimatkarte Gutschein im Wert von 500 EUR.

Teilnehmende Mitglieder des Gewerbevereins Schiltach:



Dank des echten Fairen Handels können diese Kinder auf Sao Tomé die Grundschule besuchen. Foto: Gepa



Der Kakaobauer Nelson Cruz auf Sao Tomé profitiert vom echten Fairen Handel der Weltläden. Foto: Gepa



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Die Fitnessgymnastik ist aufgrund der Coronasituation bis auf weiteres ausgesetzt. Sobald die Fitnessgymnastik wieder möglich ist, informiert der Skiclub über die Homepage und die Presse.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Sa 27.11.21, SpVgg Schiltach – SV Schapbach

0:3

In einer lang offenen Partie gewann der SV Schapbach am Ende verdient mit 3:0. Vor allem in der ersten Hälfte stand Schiltach gut und bot dem noch ungeschlagenen Tabellenführer die Stirn. Dennoch hatte der SV Schapbach mehrere gute Möglichkeiten. Die beste Chance nach einer Viertelstunde wurde zwar von Benjamin Hug im Tor abgewehrt, doch der Ball landete auf der Linie, wo Leon Aubermann

gerade noch rechtzeitig klärte. Bis zur Pause hatte der Gast noch weitere Möglichkeiten, doch Hug im Tor vereitelte die Versuche. So ging es torlos in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel Schiltach weiterhin mit Moral und Kampfgeist, allerdings ohne nennenswerte Torchance. Das 0:1 aus Sicht der Kinizgtäler bezeichnend. Ein geklärter Ball im Sechzehner fällt Lukas Schmid erneut vor die Füße, der bedankte sich für den Kullerball und brachte die grünweißen in Führung. Schiltach hielt stand. Kam nun selbst zu zwei, drei Mal zu Torabschlüssen, verfehlten aber stets knapp den Kasten. In der 72. Minute dann erneut eine unglückliche Situation. Aus abseitsverdächtiger Position war es Sven Schmid, der sich am Ende bedankte und auf 0:2 erhöhte. Schiltach legte alles in die Wagschale. Die Gäste nutzten die Räume und machten mit einem schön herausgespielten Konter den Sack in der 82. Minute zu. Nach dem Abpfiff war man auf beiden Seiten erleichtert. In Schiltach vor allen Dingen deshalb, weil mit dem Schlusspfiff in die Winterpause geht. Die letzten beiden Wochen hatte man coronabedingt die guten Leistungen der Vorrunde verspielt. Der Südbadische Fussball Verband (SBFV) allerdings hat mit den Entscheidungen der vergangenen Tage noch mehr verspielt. Die Obhut über die Vereine und deren Spieler, einen fairen Wettbewerb zu gestalten und nicht zuletzt das Vertrauen manch eines Fussball-Fans!



Spielbetrieb geht in die Winterpause

Der Verband hat beschlossen, in allen Altersklassen ab der Verbandsliga abwärts in die Winterpause zu gehen. Ab dem 30.11.2021 dürfen keine Spiele mehr ausgetragen werden. Angesetzte Spiele werden von seiten des Südbadischen Fussballverbands abgesetzt.

Aus den Abteilungen

Damen (Bezirksliga)

Sa. 27.11.21, SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach – SG Appenweiler/Urloffen/Legelshurst 3:5

Leider war im letzten Spiel vor der Winterpause nichts zu holen.

Tore: Rebecca Roenn, Iris Klingelmeier, Lea Wernet

Jugend

Jugend - Ergebnisse

Mi. 24.11.21, SG Renchtal - SG Schiltach

7:4

Tore: Jan Adler, Finn Hartner (2)

C-Jugend (Bezirksfreundschaftsspiel)

Do 25.11.21, SG Kaltbrunn – SG Wolfach

1:1

A-Jugend (Bezirksliga)

Fr. 26.11.21, SG Niederschopfheim- SG Schiltach

4:3

Tore: Jan Adler, Thomas Himmelsbach (2)

Absage der Jahresabschlussfeiern

Angesichts der aktuellen Lage werden die Jahresabschlussfeiern der Aktiven- und der Jugendmannschaften abgesagt.

Man habe zwar überlegt, eine Alternative zu finden, aber angesichts des Infektionsgeschehen sei man sich einig geworden, ganz davon Abstand zu nehmen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar, Bezirksklasse

TTC Vöhringen II TTC Schiltach

6:9

Mit einem grandiosen Start legte der TTC Schiltach beim TTC Vöhringen II den Grundstein für den späteren Sieg.

Ermisch/Titze, Winter/Merz und Scherber U./Faisst K gewannen ihre Einzel jeweils in 3:1 Sätzen zum 3:0 für Schiltach. Heiko Titze gewann im fünften Satz in der Verlängerung mit 12:10 zum 4:0 und Patrick Ermisch erhöhte in 3:0 Sätzen zum 5:0.

Bernd Merz verlor knapp in fünf Sätzen und der Gegner kam zum ersten Punkt. Uwe Winter machte es ebenso spannend, behielt nach fünf Sätzen jedoch die Oberhand zum 6:1 für Schiltach.

Karl Faisst musste dann den zweiten Punkt für Vöhringen zulassen, während Udo Scherber in einem weiteren Fünfsatz-Krimi zum 7:2 erhöhte.

Jetzt drehte der TTC Vöhringen auf und gewann beide Spiele im vorderen Paarkreuz. Patrick Ermisch kämpfte hervorragend, verlor aber in fünf Sätzen und Heiko Titze musste sich mit 1:3 Sätzen geschlagen geben.

Uwe Winter konnte auch sein zweites Spiel knapp in fünf Sätzen gewinnen, während Bernd Merz ebenfalls über fünf Sätze kämpfte, das Spiel aber verlor. Dann verkürzte Vöhringen mit einem Sieg gegen Udo Scherber auf 6:8.

Im letzten Einzel des Spieles erkämpfte nach dreieinhalb Stunden schliesslich Karl Faisst in 3:1 Sätzen das erlösende 9:6 für Schiltach, das weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz mit 10:4 Punkten steht.

Die Vorrunde wird am 11.12. um 18:00 Uhr gegen Wurmlingen und am 12.12. um 9:30 gegen den TTC Rottweil II jeweils in der Sporthalle Schiltach abgeschlossen.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



www.tvschiltach.de

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

TV Lauftreff

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen).

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Jahrgang 1939/40

Das geplante Jahrgangstreffen am Freitag, 3. Dezember im Treffpunkt fällt wegen der aktuell kritischen Lage aus.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

4	7		8	9	3			2
	9	3	4				5	8
		8		7	2			4
				6	7			
				8				
			9	3				
5			6	2		8		
7	6				8	2	1	
8			7	4	1		3	6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

HITRADIO OHR
EINFACH SEHEN OHR

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

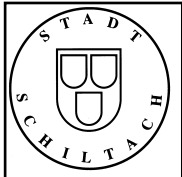
100-
OHRbits

50-
OHRbits
Schwarzwald-Tal

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH SEHEN OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 02.12.2021:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Fr., 03.12.2021:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Sa., 04.12.2021:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
So., 05.12.2021:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Mo., 06.12.2021:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Di., 07.12.2021:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 08.12.2021:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar

Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

ACHTUNG: In Baden-Württemberg gilt die Alarmstufe. Deshalb ist der Besuch im Treffpunkt nur für Genesene und Geimpfte gestattet. Die Nachweise werden überprüft.

Freitag, 3. Dezember

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Die Acrylbilder – Ausstellung von Hannelore Rexroth aus Rastatt ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen ist am Freitag, 3. Dezember. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu stricken und sich auszutauschen. Material bitte selber mitbringen.

Sonntag, 5. Dezember

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die adventlich dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang.

Die Acrylbilder – Ausstellung von Hannelore Rexroth aus Rastatt ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 8. Dezember

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Wie jeden Mittwoch bietet das Treffpunkt – Team heute frisch gebackene Waffeln und auch Brezeln zu Tee und Kaffee an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Die Acrylbilder – Ausstellung von Hannelore Rexroth aus Rastatt ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14

E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Liebe Leser und Leserinnen,

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“

(Sach 2,14) Dieser Bibelvers soll uns durch den Dezember begleiten. „Freue dich und sei fröhlich.“ Ist dies in diesen Tagen und Wochen aufrichtig und ehrlich möglich?

Auch die kleine Kerze in Rose-Marie Scribas „Märchen vom kleinen Licht“ hatte zunächst wenig Grund zur Freude. Sie stand vergessen und verstaubt in einer kalten Abstellkammer. Da macht sie sich auf den Weg und will sich eine Aufgabe suchen. Doch wo sie auch hinkommt, überall wird sie abgelehnt. Auf dem Geburtstagstisch ist sie überflüssig. Für den Altar in der Kirche ist sie zu hässlich und als Osterkerze zu klein. Als Schwimmkerze taugt sie nicht und sie duftet auch nicht so gut wie die Bienenwachskerzen. Die kleine Kerze wird sehr traurig. Und dann wird es auch noch bitterkalt. Die Kerze verkriecht sich in einen Hauseingang. Da hört sie etwas. Die kleine Kerze folgt dem Geräusch und entdeckt eine alte Frau, die in einem Sessel sitzt und fürchterlich hustet. Die kleine Kerze will ihr gerne helfen. Und die Frau hat auch eine Idee. *„Auf dem Tisch steht ein Bild, das ich mir gerne anschauen möchte. Doch es muss eine Kerze dahinterstehen, damit es leuchtet.“* Sofort springt die Kerze auf den Tisch und stellt sich hinter das Bild. Das Gesicht der Frau erhellt sich. *„Was siehst du?“*, will die kleine Kerze wissen. *„Ich sehe das allerschönste Licht, das es auf der Welt gibt,“* sagt die Frau. *„Dieses Licht macht die dunkelsten Herzen hell und froh.“* Der kleinen Kerze wird es warm ums Herz. Voller Freude strahlt sie mit ihrer ganzen Kraft. *„Danke, kleine Kerze. Du hast mir geholfen. Jetzt sehe ich: Jesus ist da. Jesus, das Kind in der Krippe, das hineinkommt in die Dunkelheit, als wunderbares Licht.“*

Die Frau erlebt, was uns der Monatsspruch verheißt: **„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“** Mitten hinein in Einsamkeit und Krankheit, in Dunkelheit und Kälte kommt das kleine Licht und lässt die Hoffnung aufleuchten. Es lenkt den Blick der Frau weg von ihren Ängsten und Sorgen, hin zu Jesus, der „bei ihr wohnt.“ Und auch die Kerze wird dabei wieder froh. Denn: Geteilte Freude ist doppelte Freude.

Ich wünsche Ihnen, dass „kleine Lichter“ auch Ihre Herzen erreichen in dieser Advents- und Weihnachtszeit, z.B. in Form von leuchtenden Kinderaugen, guten Gedanken und wohlthuenden Worten lieber Menschen. Und dass auch Sie solch „kleines Licht“ für andere sein können. Möge sich Freude ausbreiten und etwas spürbar werde von dem, was uns der Monatsspruch verheißt und wovon Sabine Wiediger singt:

„Sein (Gottes) Licht ist auf dem Weg zu mir
 Sein Licht ist auf dem Weg zu dir.
 Sein Licht lässt die Dunkelheit weichen.
 Sein Licht ist auf dem Weg zu mir
 Sein Licht ist auf dem Weg zu dir.
 Sein Licht will alle Menschen erreichen.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 02.12.2021

17.30 Uhr Twelve – Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Jugendtreff, Schramberger Str. 11

19.00 Uhr Musikalische Adventsandacht mit KMD Traugott Fünfgeld und Pfarrer Markus Luy/ Stadtkirche und Zoom-Übertragung (Link steht auf der Homepage bereit!)

19.30 Uhr Jenga – Jugendkreis/Jugendtreff, Schramberger Str. 11

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Samstag, 04.12.2021

8-18 Uhr Letzte Abgabemöglichkeit zur Kleidersammlung für die „Brockensammlung Bethel“/ Ablageort: Garage im katholischen Pfarrhaus, Hauptstraße 56

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Gerhard Bühler und der Kiew-Päckchen-Aktion.

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler, Diakonin Susanne Bühler und der Kiew-Päckchen-Aktion. (Übertragung per Zoom – der Link steht auf der Homepage bereit!) Die Kollekte an den Adventssonntagen ist für Brot-für-die-Welt bestimmt.

Montag, 06.12.2021

19.30 Uhr Glockenläuten zum ökumenischen Hausgebet im Advent

Dienstag, 07.12.2021

09.30 Uhr Krabbelgruppe/ „Treffpunkt“, Bachstraße 36

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung als Zoom-Konferenz

Mittwoch, 08.12.2021

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Bei allen Veranstaltungen werden die geltenden Corona-Regeln beachtet. Trotzdem kann es sein, dass wir kurzfristig Termine absagen müssen. Im Gottesdienst gilt die Masken- und Abstandspflicht. Die Gottesdienste in Schiltach können auch von zuhause über Zoom mitgefeiert werden. Wir informieren über unsere Homepage www.ev-kirche-schiltach.de und stehen auch telefonisch für Rückfragen zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir nehmen den Appell der Landesjugendverbände auf, die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit weiter offenzulassen, und sind in enger Absprache mit dem städtischen Kinder- und Jugendtreff-Team. Um Angebote in einem maximal sicheren Rahmen stattfinden lassen zu können, ergreifen wir zusätzlich zu den gesetzlichen Vorgaben, weitere Maßnahmen:

Die Mitarbeiter der Jungschar, des Kindergottesdienstes und des Jugendkreises werden vor jedem Treffen getestet, auch wenn sie bereits geimpft sind. Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen unterliegen in der Schule einer engmaschigen Testung. Auch bereits geimpfte Schüler und Schülerinnen werden gebeten, sich in der Schule zu testen. Darüber hinaus erinnert ein Co2 Messgerät daran, regelmäßig zu Lüften.

Des Weiteren freuen wir uns sehr, dass der Posaunenchor seine Proben unter 2G-Regelung durchführen kann und jeder Teilnehmer getestet ist – entsprechend der 2GPlus-Regelung.

Schiltacher Frauenkreis abgesagt!

Der adventliche Frauenkreis in Schiltach, der für Donnerstag, 02.12.2021 geplant war, wird nicht stattfinden. Die Frauen erhalten ihren Weihnachtsgruß trotzdem von den Leiterinnen Ulrike Daniels und Marianne Ehrhardt.

Musikalische Adventsandacht

Zur Musikalischen Adventsandacht mit Pfarrer Markus Luy und Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld an der Orgel laden wir herzlich am Donnerstag, 02.12.2021 um 19 Uhr in die Evangelische Stadtkirche ein.

Neben adventlichen Kompositionen und Improvisationen für Orgel können Sie Adventslieder auf Zuruf mitsingen und zuhören. Diese besondere Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit können Sie auch gerne über Zoom zuhause genießen. Den Zugangslink finden Sie auf unsere Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Gebetsordnungen, erstellt von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK), liegen in den evangelischen und katholischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell aus und laden auch in diesem Jahr zur Feier des Hausgebets im Advent ein. Nehmen Sie sich am Montag, 06.12.2021 um 19.30 Uhr Zeit, mit der Familie dem Thema „Licht in der Finsternis“ nachzuspüren. Die Glocken unserer Kirchen laden zum Gebet ein.

Bastelaktion zu Gunsten des neuen Martin-Luther-Hauses

Nach den selbstgestrickten Socken beim Herbstmarkt, werden nun die kreativen Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde von der bevorstehenden Weihnachtszeit inspiriert und basteln filigrane Papiersterne und Engel aus Notenpapier. Der Erlös vom Verkauf dieser weihnachtlichen Dekoration wird für den Bau des neuen Martin-Luther-Hauses gespendet. In der Schiltacher Postfiliale können Sie die Deko-Teile zum Preis von je 2,80 Euro erwerben.

Kleidersammlung für Bethel – Fair handeln mit Alttextilien

Noch bis Samstag, 04. Dezember 2021 von 8-18 Uhr findet die Kleidersammlung für Bethel statt.

Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir die Bodelschwingsche Stiftung dadurch unterstützen. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten können in die Sammlung gegeben werden. Bitte keine verschmutzte oder beschädigte Kleidung.

Ablageort: Garage im Katholischen Pfarrhaus, Hauptstraße 56 in Schiltach abgelegt werden.

Kiew-Weihnachts-Aktion 2021



Freude schenken

durch eine Handvoll Liebe im Schuhkarton
für Kiews Straßenkinder, Familien und Senioren

Abgabemöglichkeiten:
Im Gottesdienst zum 2. Advent am Sonntag, 05.12.2021
in Schenkenzell um 9 Uhr und in Schiltach um 10 Uhr

Bitte denken Sie an die Transportkostenbeteiligung von 3,00 € pro Päckchen.
Wird am Sonntag keine Zeit hat, kann am Montag, 06.12.2021 von 9-11 Uhr
seine Päckchen in die Kirche stellen und es gibt eine eingeschränkte Abgabemöglichkeit
zu den Bürozeiten im Pfarramt, Hauptstr. 14, bis Freitag, 10.12.2021.

Eine Aktion der Evang. Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Gemeinsam Christus bekennen

MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT

Wann: Donnerstag, 02. Dezember 2021, 19 Uhr

Wo: Evangelische Stadtkirche Schiltach

Wer: mit Pfr. Markus Luy &
KMD Traugott Fünfgeld – Orgel

Auch für zuhause
Ort der Zoom-Übertragung über
www.evangelisch-schiltach.de

Kompositionen und Improvisationen für Orgel sowie
Texte und Adventslieder zum Singen und Zuhören

Der Eintritt ist frei.



Einige Packhinweise!

Kinderpackchen (Schuhkarton)
Ein neues, warmes Kleidungsstück,
etwas zum Malen/Basteln,
Vitaminsäckchen/Brausepulver und
etwas Süßigkeiten, Zahnpasta mit
Bürste. (Der Gleichheit wegen, bitte
ungefähr 2 kg schwer!)

Päckchen für Senioren
Halbfertige Lebensmittel wie Knausen,
Instantkaffee, Suppen usw.; Schal oder
Handschuhe, usw.

Die Päckchen bitte wie folgt kennzeichnen

- Mädchen = M (+Alter)
- Jungen = J (+Alter)
- Senioren = S
- Familie = F

**Päckchen für Familien (Max.
Bananenkarton)**

- 1 Kilo Zucker
- 1 Kilo Mehl
- 1 Tafel Schokolade
- 1 Kilo Teigwaren/Reis
- 1 Packung Haferflocken
- 1 Packung Kakao
- 1 Plastikflasche Speiseöl
- 1 Gemüsesuppe
- 1 Waschmittel
- 1 Zahnpasta mit Bürste
- 1 Shampoo (Duschgel)
- 1 Mütze und/oder Schal
- 1 Paar warme Socken

Bitte beachten!

Kein Alkohol/Zigaretten und keine
Glasverpackungen! Alle Lebensmittel sollten
mindestens bis März 2022 haltbar sein.

Pro Päckchen erbitten wir eine
Transportkosten-Beteiligung von 3,00 Euro.



Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Losungen & Kalender für 2022 (bis zum 12.12.21)

Bis einschließlich Sonntag, den 12.12. bieten wir Kalender & Losungen vor und nach unseren Veranstaltungen (Termine siehe unten) zum Verkauf an. Falls es Ihnen an diesen Tagen nicht möglich ist, uns zu besuchen, haben wir am Samstag, den 4.12.12 von 10.00 – 12.00 Uhr den Büchertisch für Sie geöffnet.

Der Ansprechpartner für den Büchertisch ist Herr Heinrich Oertel (Telefon 07836/8432). Auf Wunsch bringt er Ihnen gerne auch die gewünschten Kalender & Losungen nach Hause. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Samstag, 4. Dezember 2021

10.00 – 12.00 Uhr Losung & Kalenderverkauf

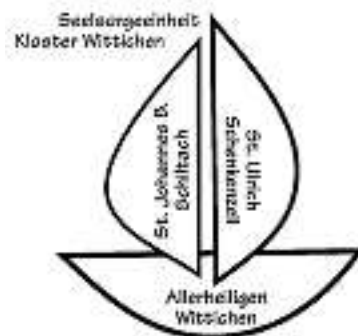
Sonntag, 5. Dezember 2021 (2. Advent)

14.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Wartezeit! (Lukas 1,5-25)

Mittwoch, 8. Dezember 2021

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Das Hohe Lied der Liebe (1.Korinther 13)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Es liegen Kontaktdaten-Formulare in den Kirchen aus.

Gottesdienste vom 04.12. bis 10.12.2021**Termine und Hinweise:****Samstag, 4. Dezember – Sel. Adolph Kolping, Priester, Kirchenlehrer**

18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe zum Patrozinium
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged an Philipp u. Creszentia Mäntele u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Matt u. Kopf)

Sonntag, 5. Dezember – ZWEITER ADVENTSSONNTAG

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe zum Kolpinggedenktag mit Schomobeto Schongit
11.45 Uhr	St. Johannes B.:	Tauferfeier für Samu Farkas
12.00 Uhr	St. Laurentius:	Tauferfeier für Ida Reinberger und Leni Reinberger
12.45 Uhr	St. Laurentius:	Stille Eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
17.30 Uhr	St. Laurentius:	Rosenkranzgebet zum Abschluss der Anbetung
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Cyriak:	Bußandacht

Montag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

19.30 Uhr	Alle SE's:	Ökumenische Hausgebet im Advent
-----------	------------	---------------------------------

Dienstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

16.00 Uhr	Gottlob-Freith.-Haus:	Hl. Messe – nur für Bewohner des Alten- u. Pflegezentrums
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Roratemesse (im Ged. an Siegfried Oberföll / Oswald Harter / Arme Seelen)

Mittwoch, 8. Dezember – HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

17.45 Uhr	Allerheiligen:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe zum Patrozinium
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Roratemesse (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)

Donnerstag, 9. Dezember – Donnerstag der 2. Adventswoche

6.30 Uhr	St. Laurentius:	Roratemesse
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Roratemesse

Freitag, 10. Dezember – Gedenktage unserer Lieben Frau von Loreto

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt mit dem Altenwerk
16.00 Uhr	St. Cyriak:	Adventsandacht der kfd

Schiltach, St. Johannes B:

Dienstag, 07.12.

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 08.12.

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Mittwoch, 08.12.

19.30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 6. Dezember 2021 laden die Glocken unserer Pfarrkirchen um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Gebetstexte hierzu liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus.

Krankenbesuch und Hauskommunion

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu erhalten.

Termine hierfür sind:

- Schiltach: Freitag, 03.12.2021 vormittags ab 9.00 Uhr
- Schenkenzell: Freitag, 10.12.2021 nachmittags ab 15.00 Uhr
- Wittichen: Freitag, 17.12.2021 vormittags ab 9.00 Uhr

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853**Ehevorbereitung**

Einige Paare, welche im kommenden Jahr ihre Trauung planen, wurden bereits bei einem Online-Treffen über die verschiedenen Angebote in der Ehevorbereitung informiert, welche wir in unseren Gemeinden und darüber hinaus anbieten: Die Ehevorbereitungstage „Ein Tag für uns“, die Wochenendkurse EPL/KEK sowie „drei Tage für uns“, sowie die Teilnahme am Alpha-Glaubenskurs oder an Glaubensgesprächsabenden. Auf diese Weise und durch die Einladung zu (besonderen) Gottesdiensten möchten wir die Paare stärken und ihnen helfen den Weg zur Trauung auch bewusst als geistlichen Weg zu gestalten. Auch wer bislang noch keine Trauung angemeldet hat, sondern sich erst in den nächsten Wochen und Monaten dazu entschließt, kann selbstverständlich noch an den Angeboten teilnehmen.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros**in Schiltach:**

montags	16.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.00 – 11.30 Uhr
donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 – 13.00 Uhr
in Schenkenzell:	nicht besetzt

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn
07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges

LEADER Mittlerer Schwarzwald

SAVE THE DATE



**8. DEZEMBER
2021
18:00 UHR**

*Auftakt-
veranstaltung*

Wir laden Sie ein zu unserer
Auftaktveranstaltung zur
Neubewerbung als
LEADER-Region 2023-2027

Anmeldungen bitte bis
3. Dezember 2021 an
info@leader-mittlerer-schwarzwald.de
Auf Ihre Teilnahme und einen regen
Austausch freut sich der Verein
Regionalentwicklung Mittlerer
Schwarzwald e.V.

www.leader-mittlerer-schwarzwald.de

Foto: Ingmar Wein

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
LANDKREIS ROTTWEIL

Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 08. Dezember 2021 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR!

Bau eines neuen Wohnhauses in Hausach

Bereits in den Vorjahren haben wir für dieses Projekt um Spenden gebeten.

Im nächsten Jahr kann es nun endlich realisiert werden. Wir werden im Frühjahr 2022 mit dem Bau eines neuen Wohnhauses mit angeschlossener Tagesgruppe für Senioren beginnen.

Unsere Bewohner freuen sich jetzt schon auf den neuen Wohnort in Hausach. Unterstützen Sie uns durch Ihre Spende, damit wir dieses zukunftsweisende Wohnprojekt umsetzen können!

Herzlichen Dank!

Ihr
Karl Burger
Vorsitzender der Lebenshilfe

Ein Spendenbrief mit Überweisungsträger ist diesem Bürgerblatt beigelegt!

Wenn auch Sie die Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe unterstützen möchten:

Stichwort: „Spendenaktion“ Konto: 2121 bei der Sparkasse Kinzigtal BLZ 664 515 48)

IBAN: DE65 6645 1548 0000 0021 21

BIC: SOLADES1HAL



Vereinsmitteilungen



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirkssklasse Jugend D weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – HSG Ortenau Süd 4:30 (2:16)

Bezirkssklasse Jugend C weiblich

ETSV Offenburg – JSG Oberes Kinzigtal 15:30 (7:13)

Am Sonntag konnten die Mädels, der weiblichen C-Jugend, nach einer 3 wöchigen Pause Ihr Auswärtsspiel erfolgreich bestreiten.

Zur Mittagszeit war man beim bis dahin ungeschlagen ETSV Offenburg zu Gast.

Die Anfangsminuten gehörten den Gastgeberinnen, welche schnell mit 2:0 Toren in Führung gingen, da unsere Mädels es zu genau nahmen mit den Abschlüssen und nur den Pfosten trafen. Dies war aber auch die einzige Führung der Gastgeberinnen. Über eine starke Abwehrleistung konnte man schnell 7 Tore in Folge werfen und führte nach knapp 14 min mit 2:7. Beim Stande von 7:13 ging man in die Halbzeitpause.

Nach der Pause konnte man den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Die Abwehr stand weiterhin sehr gut und das Tempospiel konnte auch erfolgreich abgeschlossen werden. Am Ende stand ein nie gefährdeter 15:30 Erfolg zu buche. Es war eine starke Leistung der Mädels.

Es spielten:

Yeimy Regalado Santana (Tor), Svenja Kilguß (6), Luise Harter, Celina Spinner, Jasmin Schmider, Klara Jehle, Eva Kilguß (8), Hannah Harter (2), Mila Elger (11), Susanna Uygun (3)

Kreisklasse Jugend C männlich

SG Altenheim/Ottenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal 33:41 (15:21)

Bezirkssklasse Jugend B männlich

SG Altenheim/Ottenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal 30:29 (19:9)

Bezirkssklasse Jugend A männlich

SG Altenheim/Ottenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal abgesagt!

Die JSG konnte leider keine spielfähige Mannschaft stellen, deshalb wird das Spiel mit 2:0 Punkten für die SG Altenheim/Ottenheim 2 gewertet.

Kreisklasse B Herren

TuS Altenheim 3 – SG Oberes Kinzigtal 2 34:23 (16:11)

Kreisklasse A Herren

TuS Oppenau 2 – SG Oberes Kinzigtal 38:34 (19:17)

Landesliga Süd Staffel 1

SG Gutach/Wolfach – SG S/S abgesagt!

Durch einen Corona-Fall bei der SG Gutach/Wolfach musste das Spiel kurzfristig abgesagt werden.

BWOL Damen

SG S/S – HSG Strohgäu 18:28 (11:14)

Wiederholt Ratlose Gesichter bei der SG Schenkenzell/Schiltach nach der 18:28 Heimmiederlage.

Auch gegen die HSG Strohgäu am vergangenen Sonntag konnten die Damen der SG nicht punkten, schlimmer noch

zeigte man in Halbzeit zwei eine mehr als desolante Leistung.

Zunächst gestaltete sich die Partie ausgeglichen, so konnte man bis zur 13. Spielminute mit 6:6 am Spielgeschehen dran bleiben. Aufgrund von wiederholten Unkonzentriertheiten und Misserfolgen im Torabschluss konnte man diese anfängliche Ausgeglichenheit bis zur Halbzeit nicht beibehalten, verlor aber nicht komplett den Anschluss. Mit einem 11:14 gingen die beiden Mannschaften in die Kabinen.

Halbzeit zwei gestaltet sich dann wie im Spielfilm und täglich grüßt das Murmeltier. Anstatt an die teilweise gute erste Halbzeit anzuknüpfen verschief man die ersten Minuten wieder komplett. Unvorbereitete Würfe, Fehlpässe und die nichtvorhandene Bereitschaft als Mannschaft zu kämpfen führten dazu, dass sich die Partie immer mehr zur herben Klatsche entwickelte. Im Lager der SG ist man über diese Einbrüche nach der Halbzeitpause mehr als Ratlos. Eine weitere Enttäuschung für die SG Schenkenzell/Schiltach, welche wieder einmal vermeidbar gewesen wäre.

In den kommenden Trainingseinheiten wird man sich nun auf den nächsten Gegner vorbereiten, diese Partie gegen die SG Heidelberg/Helmsheim wird zur Pflichtaufgabe für die SG Damen.

Für die SG spielten:

Annika Frick-Schorr (Tor), Romy Scheerer (Tor), Anna Eichhorn, Katrin Scherkenbach, Vanessa Paul (1), Celina Haas, Charline Maier (5), Leona Vollmer, Carina Schmid (1), Celine Kübel, Fanny Müller, Pia Weichenhein (4), Vanessa Haas (7)

Vorschau

Freitag, 03.12.21

Heimspiel Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

19.15 Uhr Bezirkssklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Scutro

Samstag, 04.12.21

Heimspiele Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

16.00 Uhr Bezirkssklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg
17.30 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg
19.00 Uhr Bezirkssklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Renchtal

Auswärtsspiele:

13.40 Uhr Bezirkssklasse Jugend D weiblich
SG Ottenheim/Altenheim 2 –
JSG Oberes Kinzigtal
(Ottenheim, Rheinauenhalle)
16.00 Uhr Bezirkssklasse Jugend C weiblich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal
(Gengenbach, Kinzigtalhalle)
16.20 Uhr Bezirkssklasse Jugend E weiblich
SG Ottenheim/Altenheim 2 –
JSG Oberes Kinzigtal
(Ottenheim, Rheinauenhalle)

Sonntag, 05.12.21

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

15.00 Uhr BWOL Damen
SG S/S – SG Heidelberg/Helmsheim
17.00 Uhr Landesliga Süd Staffel 1
SG S/S – TuS Steißlingen 2

Auswärtsspiele:

16.00 Uhr Kreisklasse A Herren
HSG Ortenau Süd 3 – SG Oberes Kinzigtal
(Lahr, Sporthalle im Bürgerpark)
18.00 Uhr Bezirkssklasse Jugend A männlich
TV St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal
(St.Georgen, Rossbergsporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Die Bolivienhilfe hat einen Verkaufsstand auf dem Andreasmarkt 2021

Da die Stadt Schiltach auf Bitten der Marktstandbetreiber- trotz der schwierigen Pandemiezeit - dieses Jahr den Andreasmarkt am Freitag, den 3. Dezember durchführen wird, ist auch Erika Gaiser für die Bolivienhilfe mit einem Stand am Start. Er befindet sich an seinem üblichen Platz gegenüber der Stadtapotheke beim Buswartehäuschen. Allerdings gibt es natürlich einige Auflagen zu beachten,

so ist vor Ort kein Ausschank von Kaffee und Tee möglich, auch können keine Kuchenstücke zum direkten Verzehr verkauft werden. Wer geimpft oder genesen ist, darf, laut der Verantwortlichen an den Ständen einkaufen, der QR Code der Impfung wird kontrolliert.

Da im Projektgebiet Ayopaya in Bolivien weiterhin dringend finanzielle Hilfe benötigt wird, wartet die Bolivienhilfe ab 9.30 Uhr nichtsdestotrotz mit einem schönen Warenangebot auf treue und neue Kunden.

So gibt es mehr als dreißig verschiedene selbstgemachte Marmeladen - und Geleesorten in unterschiedlichen Größen, zuckerarm und zumeist aus einheimischen Biofrüchten hergestellt und es liegen viele Linzertorten (21 cm Durchmesser) in bewährter Qualität bereit.

Als Weihnachtsgeschenke und um sich selbst zu verwöhnen, sind in der heimischen Nähstube sehr geschmackvolle Zirbenkissen mit unterschiedlichstem Design und verschiedenen Größen entstanden. Man sagt dem Duft der Zirbenkiefer wohltuende und beruhigende Eigenschaften nach, vor allem soll er schlaffördernd sein. Ein bisschen Kunsthandwerk aus Bolivien und Musik-CDs der Gruppe Sacambaya ergänzen das Angebot.

Die Bolivienhilfe freut sich auf Ihren Besuch!



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Rückenfit

unterstützt durch die
Klaus-Grohe-Stiftung

Die Gruppe der KG-Stiftung
teilt mit, dass die Rückenfit-Kurse am

Donnerstag, 02. und 16. Dezember
ausfallen!

Wegen der aktuellen Pandemie-Situation müssen
wir auf Sport in geschlossenen Räumen verzichten.

Sportliche Grüße
Alice Müller



Weihnachtswichtel schmücken das Gottlob-Freithaler-Haus

Am vergangenen Freitag wurden die Weihnachtskisten aus dem Keller geholt und wie jedes Jahr gab es ein großes „Hallo!“ beim Öffnen: „Übers Jahr vergisst man ganz, was wir an schönen Dingen haben, um unser Haus weihnachtlich zu dekorieren“, so Petra Dufner, Leiterin des Betreuungsteams der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell. Viele helfende Hände schmückten den Empfangs- und Eingangsbereich sowie den Schlossbergsaal mit fast unzähligen Lichtern, Sternen, hölzernen Weihnachtsmännern und Wichteln.

Heide und Hans-Jürgen Arnold aus Alpirsbach spendeten einen buschigen Weihnachtsbaum für den Schlossbergsaal, den das Team über und über mit roten Kugeln behängte.

Die Bewohner des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus kommen immer wieder dorthin, genießen die vorweihnachtliche Stimmung und entdecken die Details, die bei vielen Weihnachtsstationen zu sehen sind.





Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Ortschaftsrat

Sitzung vom 17.11.2021

TOP 1

Bürgerfrageviertelstunde

- keine Anfragen -

TOP 2

Bausachen

1. Stand Brückenbau Hinter-Kaltbrunn

Bürgermeister Heinzelmann und Ortsvorsteher Maier gaben einen kurzen Rückblick zum Bauverlauf der Brückensanierung in Hinter-Kaltbrunn. Der Bauzeitenplan konnte eingehalten werden, die Fertigstellung pünktlich vor dem Einbruch des Winters erfolgen. Während der Bauphase ergaben sich keine nennenswerten Vorkommnisse. Die von der alten Brücke erhaltenen Steine wurden beiseitegelegt und können für anderweitige Projekte bzw. Reparaturen genutzt werden. Das Bankett / die Böschungen wurden mit Landschaftspflegematerial abgedeckt, um ein besseres Verwachsen zu fördern und der Bodenerosion durch Niederschlag vorzubeugen. Auch der als Umleitungsstrecke genutzte Forstweg hat seinen Teil dazu beigetragen, dass der Fahrverkehr weitestgehend ohne größere Einschränkungen stattfinden konnte. Am Freitag vor der Sitzung des Ortschaftsrates fand bereits die Endabnahme statt.

Bürgermeister Heinzelmann ergänzte noch, dass die Fledermauskästen, welche unter der Brücke montiert werden, noch nicht geliefert sind. Diese werden aber unmittelbar nach Erhalt befestigt.

Ein Ortschaftsratsrat wollte wissen, so wurde es ihm zuge tragen, warum die neue Brücke im Vergleich zur alten Brücke 40cm höher gebaut wurde. Diese Frage konnte in der Sitzung nicht beantwortet, weshalb eine nachfolgende Klärung mit dem Ingenieurbüro stattfand. Diese ergab, dass die neue Brücke lediglich 10cm höher als die alte Brücke war. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass man im Bereich des Bachbettes auf Fels gestoßen ist. Um die Stabilität von diesem auszunutzen hat man diesen nicht abgespitzt, sondern hat ihn als Grundlage für die Betonteile verwendet. Daher die leichte Erhöhung.

Maier empfahl abschließend, die Brücke selbst in Augenschein zu nehmen und sich ein Bild vor Ort zu machen.

2. Garage mit Abstellraum, Flst. 55/11, Schulwiese 13

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

TOP 3

Teilnahme am Sirenenförderprogramm des Landes

Seitens des Bundes wurde im Nachgang an die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ein Fördertopf für die Ertüchtigung von Sirenenanlagen auf den Weg gebracht. Die Bundesländer haben diese Mittel nun in Förderrichtlinien eingepackt, welche für Baden-Württemberg seit Anfang Oktober feststehen. Diese Richtlinien gelten sowohl für Neubauten als auch für Ertüchtigungen auf den aktuellen Stand der Technik.

Wie Bürgermeister Heinzelmann berichtete, war der zeitliche Vorlauf für die Beantragung sehr gering, weshalb das Thema im Gemeinderat bereits beschlossen wurde. Ebenfalls wurden bereits Angebote eingeholt, die den finanziellen Aufwand der Aufstellung bzw. Ertüchtigung von den Sirenenanlagen zeigten.

Ortsvorsteher Maier sprach sich, wie auch im Gemeinderat, für die Ertüchtigung bzw. Neuaufstellung entsprechender Sirenenanlagen aus. Für den Bereich des Ortsteils Kaltbrunn wären das die Anlagen in Vorder-Wittichen, hier steht eine Mastsirene, im Vortal auf dem Feuerwehrgerätehaus ist eine montiert und für die abgebaute Sirene auf dem Gasthaus Martinshof soll in der Siedlung Roßbergerhof ein Ersatzstandort gefunden werden. Hier ergänzte Bürgermeister Heinzelmann, dass auf dem Gebäude der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) ein guter Standort gefunden wäre, welcher auch seitens der Vorstandschaft bereits genehmigt wurde.

Ortsvorsteher Maier führte weiter aus, dass die Sirenen sicherlich kein „Allheilmittel“ sind, jedoch können sie in kurzer Zeit bei entsprechenden Gefahrenlagen, vor allem auch nachts, eine verhältnismäßig große Anzahl an Personen erreichen und somit diese auch warnen. Wichtig sei aber eine regelmäßige Information an die Bevölkerung um die richtige Schlussfolgerung bei Auslösung der Sirene ziehen zu können. Die neuen Sirenen können auch bei Stromausfall ausgelöst werden, da eine verbaute Batterie mehrere Klangfolgen in besagtem Fall zulassen. Die Alarmierung erfolgt über Funk seitens der Leitstelle. Der Bürgermeister fügte hinzu, dass sich die Nutzung der Sirenen auf den Katastrophenfall beschränken werde. Standardmäßige Nutzung beispielsweise bei der Alarmierung der Feuerwehr, sei nicht mehr vorgesehen.

Die Ertüchtigung je Sirenenanlage liegt etwa im Bereich von 12.000-14.000€, je nach Ausführung (Mast-/ oder Gebäudesirene). Der Fördersatz liegt bei 10.850€ pro Sirene. Das Programm des Bundes dürfte, so der Bürgermeister, aufgrund der hohen Nachfrage ziemlich schnell überzeichnet sein, weshalb sich die Gemeinde hier zeitnah auf den Weg machte um den Antrag auf Förderung zu stellen und Angebote einzuholen.

Der Ortschaftsratsrat begrüßte das schnelle Vorgehen der Gemeinde und die Ertüchtigung bzw. Neuaufstellung der Anlagen. Ein Ortschaftsratsrat fragte nach ob auch wieder, analog zu den alten Sirenenanlagen, Druckknöpfe zur manuellen Auslösung vorhanden sein werden. Dies, so Bürgermeister Heinzelmann, sei zunächst nicht in Erwägung gezogen worden. Es könne aber als optionale Ausstattung dazu erworben werden.

TOP 4

Sachstand über die Beweidung in Hinter-Wittichen / Zaunbau

Bei diesem Tagesordnungspunkt erläuterte Ortsvorsteher Maier den aktuellen Sachstand zum geplanten Zaunbau in Hinter-Wittichen.

Anhand der Übersichtskarte wurde erläutert, in welchen Bereichen welche Art von Zaun gebaut werden soll. Die Zaunbaumaßnahme ist in zwei Bereiche unterteilt. Einmal die Südseite, sie umfasst die Fläche um das ehemalige Jägerhaus, sowie die Nordseite, welche am gegenüberlie-

genden Hang liegt. Diese wird durch den Bewirtschafter selbst ertüchtigt, das Material hierfür wurde durch ihn bereits beantragt. Für die Südseite ist der Zaunbau durch eine professionelle Zaunbaufirma vorgesehen. Nachdem der Bewirtschafter die Verträge für weitere 5 Jahre verlängert hat, wurde auch nochmals mit der entsprechenden Zaunbaufirma Kontakt aufgenommen. Das im Frühjahr abgegebene Angebot habe immer noch Bestand, so die getätigte Aussage. Dies sei, so der Ortsvorsteher, nicht selbstverständlich, da sich im Laufe des Jahres, sicherlich auch wegen der begrenzten Anzahl an Zaunbaufirmen im Verhältnis zu der Fülle an Aufträgen, die Preise teilweise mehr als verdoppelt haben. Nach dieser Abklärung wurden dann die entsprechenden Verträge fertig gemacht und zur Unterschrift an den Bewirtschafter gegeben. Diese seien nun unterschrieben, weshalb auch die Zaunbaufirma ihr Kommen zugesagt hat. Je nach Witterung möchte diese zeitnah im Frühjahr beginnen. Entlang des Baches und der Zufahrt zum Jägerhaus sind eine Pfosten-Hülsen-Lösung vorgesehen. Hintergrund ist, dass in den Boden gerammte Pfähle teilweise unter der Schneelast, die durch den Winterdienst anfällt, brechen können und somit einen finanziell erheblichen Aufwand durch die regelmäßige Instandsetzung verursachen. Die genannte Lösung kann über den Winter abgebaut werden. In die Hülsen können auch Schneepfähle seitens des Bauhofes gesteckt werden. Entlang der Straße befinden sich Betonbrücken, diese werden mit einem Tor versehen. Außerdem ist jeweils zu Anfang und zu Ende der Bacheinzäunung ein elektrifizierter Kettenvorhang geplant, damit der Hüttesicherheit im Sinne des Schutzes vor dem Wolf Rechnung getragen wird. Diese Ketten können sich bei entsprechender Hochwasserlage im Sommer vom Strom entkoppeln, soll heißen, der restliche Zaun bietet weiterhin den bekannten Schutz. Der Bereich des Grundstückes des Jägerhauses wird von der Umzäunung ausgespart. Von dort aus in Richtung Sandgrube, entlang des Forstweges, wird der bestehende Mobilzaun durch den Bewirtschafter ertüchtigt auf die überall vorgesehenen und geforderten 5 Litzen bzw. 1,20m Höhe. Zur Pferdekoppel hin wird der Zaun der Koppel abgebaut und auch ein Festzaun durch die Firma installiert. Wegen möglicher Induktionsspannung, diese kann bei Zäunen näher als zwei Meter zueinander auftreten, wird und darf dort nur noch ein Zaun stehen.

Ortsvorsteher Maier zeigte sich erleichtert, dass es zu dieser Lösung gekommen ist. Er dankte auch Frau Ebinger vom LEV, die sich immer wieder mit einbrachte und hervorragend unterstützte. Eine Vielzahl von Terminen vor Ort habe es gegeben. Die Gespräche mit dem Bewirtschafter seien nicht immer leicht gewesen, im Sommer stand man, entgegen der bereits getroffenen Vereinbarungen aus dem Frühjahr, wieder am Anfang, da keine Zaunerstellung durch eine Firma seitens des Bewirtschafters gewünscht war. Verbunden mit der Hüttesicherheit für die Tiere ist es auch die Hoffnung des Ortsvorstehers, dass die Tiere nicht mehr ausbrechen und in ihren eingezäunten Bereichen bleiben. Ansonsten sei der Schutz vor dem Wolf wieder bei null.

Ebenfalls erwähnt wurden vom Ortsvorsteher die guten Gespräche mit den Überlandwerken Mittelbaden. Nachdem u.a. in Hinter-Wittichen die neue Trafostation gebaut wurde, erfolgte die Kontaktaufnahme mit dem Hintergrund, zwei Außensteckdosen für die Weidezaungeräte zu bekommen. Nach einigen Abstimmungen gelang es schließlich, am Kasten für die Straßenbeleuchtung zwei Außensteckdosen zu installieren. Sie sollen für eine konstante und sichere Versorgung der Zäune dienen. Für diese unkomplizierte Ausführung gilt der Dank den Überlandwerken aber auch der Verwaltung, die dieses Vorhaben samt Installation am Kasten ebenfalls befürwortet haben.

Aus dem Ortschaftsrat kam die Frage nach den jährlichen Stromkosten. Diese wurden, so Maier, anhand der Werte eines Weidezaungerätes beispielhaft gerechnet. Sie dürften pro Weide in etwa 20€/Jahr bzw. Weidesaison betragen.

Eine weitere Anfrage bezog sich darauf, ob noch weitere Flächen professionell eingezäunt werden können. Dies sei generell möglich, so der Ortsvorsteher, und auch sein Ziel. Es bedarf allerdings immer der Mitwirkung des Bewirtschafters. Da die Gesamtsumme der Fördermittel noch nicht erreicht sei, werde er dahingehend weiter Vorgehen.

TOP 5

Projekt Wanderweg Roßbergsteig -Sachstand-

Anhand von einem Bildvortrag brachte Ortsvorsteher Stefan Maier die Anwesenden auf den aktuellen Stand in Sachen Wanderweg Roßbergsteig. Dass durch das LEADER-Regionalbudget geförderte Projekt geht langsam dem Ende zu. Trotzdem musste eine Verlängerung von 2 Wochen bei der LEADER-Geschäftsstelle beantragt werden, da sich bei den bestellten Schilderhalter aus Holz, die entlang des Weges stehen, immer wieder Lieferverzögerungen einstellten. Die Halter hätten eigentlich Mitte September geliefert werden sollen, zum Zeitpunkt der Sitzung allerdings fehlte immer noch einer, was Maier dazu veranlasste, eine 2-wöchige Verlängerung zu beantragen, die auch genehmigt wurde. Grundsätzlich war es ein sehr guter Verlauf der Arbeitseinsätze, bei sehr hohem Engagement seitens der Bevölkerung. Eine Vielzahl von Sandsteinrinnen konnten wiederhergestellt werden, teilweise unter beachtlichem Zeit- und Kraftaufwand. Auch Einlaufschächte und Verdohlungen samt Rohren konnten nach Jahrzehnten der Verwahrlosung ihrem ursprünglichen Zweck wieder zugeführt werden. Am Weg entlang wurden noch zwei Sitzbänke, etwa bei der Hälfte der zwei Kilometer langen Strecke, installiert. Der obere Teil des Weges wurde mit dem Bagger versucht zu entschlammen um eine bessere Begehrbarkeit zu erlangen. Der ursprüngliche Gedanken des Einschotterns mit Grobschotter wurde seitens der Naturschutzbehörde abgelehnt. Hier wird die Zeit zeigen, wie sich dieser Teil des Weges verhält, vor allem nach Befahren mit schweren Forstfahrzeugen.

Die bereits gelieferten Schilderhalterungen wurden an verschiedenen Stellen des Weges aufgestellt. Die bedruckten Schilder dafür sind in der Fertigung und dürften zeitnah geliefert werden. Neben den vier größeren Schildern die in die Halterung kommen, wird es sieben kleinere Schilder entlang des Weges geben, die auf den Wald bzw. am Wegesrand befindliche Baumarten hinweist. Das größte Schild, aufgestellt am Startpunkt bzw. dem angelegten Wanderparkplatz, beinhaltet neben den Informationen zum Weg und zum Ortsteil selbst, weitere Wanderrouten und dazugehörige Höhenprofile sowie ein Kartenausschnitt von Hinter-Kaltbrunn. Die drei anderen großen Schilder geben Informationen zu den Themen Holzriesen, Geologie und dem Friedwald, welcher im oberen Teil des Weges beginnt.

Ebenfalls wurde eine Himmelsliege im oberen Bereich des Weges unter eine Buche gestellt. Sie soll dazu dienen, die Ruhe zu genießen und den Geräuschen des Waldes und der Natur zuzuhören.

Die Arbeiten am Parkplatz, auch gleichzeitig Start-/ bzw. Endpunkt des Roßbergsteiges, wurden erst nach dem 01. Oktober begonnen um die naturschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Nachdem zunächst das angrenzende Gehölz, welches überwiegend schadhaft war, entfernt worden war, wurden noch einige Wurzelstöcke entfernt und der Oberboden abgetragen. Dies geschah auch auf dem Platz gegenüber den Parkplatzes teilweise, da eine leichte Verschwenkung des vorbeiführenden Forstweges erreicht werden sollte. Das anschließende Auffüllen erfolgte mit Schotter,

welcher dann abgerüttelt wurde. Außerdem musste noch ein auf dem Parkplatz befindlicher Schacht für die Trinkwasserversorgung instandgesetzt und ein Wanderparkplatzschild aufgestellt werden. Der oben genannte fehlende Holzschildhalter wird am Parkplatz direkt montiert. Ebenfalls wird noch eine zusätzliche Sitzbank und ein neuer Mülleimer dort zu finden sein. Der am Parkplatz befindliche Apfelbaum wurde entsprechend zurückgeschnitten und blieb stehen. Auch mehrere Roteichen stehen noch oberhalb des Parkplatzes und werden in den kommenden Jahren dort wachsen können. Eine weitere ergänzende Bepflanzung beispielsweise mit einer Wildkirsche oder ähnlichem wird in der kommenden Zeit noch geprüft.

Ortsvorsteher Maier sprach von einer hervorragenden Arbeitsleistung der Beteiligten. Man hatte auch immer wieder Glück mit dem Wetter, was sicherlich zum Einhalten des Zeitplanes beigetragen hat. Das vor Ort herrschende Arbeitsklima, der gute Umgang und Zusammenhalt untereinander und die hohe Arbeitsleistung haben gezeigt, dass auch mit wenig finanziellen Mitteln, diese liegen bei etwa 8000€ für das ganze Projekt (ohne Arbeitsstunden des Bauhofes), etwas aus der Bevölkerung heraus geschaffen werden kann, was sich überwiegend auf das Engagement jedes Einzelnen stützt. Ergänzend bedankte er sich bei allen, die auch ihr privates Arbeitsgerät (Schlepper, Seilwinde etc...) zur Verfügung stellten und so die Arbeiten nicht nur unterstützten, sondern auch zum Teil erheblich für Entlastung sorgten. Ein herzlicher Dank gilt auch den beiden Mitarbeitern des Bauhofes David Weisser und Siegfried Harter, welche das Projekt mit ihrer hohen fachlichen Kompetenz maßgeblich unterstützt haben und immer, auch mal kurzfristig, mit Arbeitskraft und Arbeitsgerät zur Verfügung standen.

Um den Arbeitsaufwand etwas in Zahlen greifbar zu machen, sprach Maier von etwa 200 Arbeitsstunden die bei den ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen anfielen sowie rund 300 Stunden, die er von Beginn an des Projektes benötigte um die Ausführung in dieser Weise zu generieren.

Bürgermeister Heinzelmann bedankte sich ebenfalls bei allen Beteiligten für ihre herausragende und nicht selbstverständliche Arbeit.

TOP 6 Weidebegang 2021

Erstmalig in einer Sitzung des Ortschaftsrates stand dieser Punkt auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende berichtete über den Ende Oktober stattgefundenen, sogenannten Weidebegang. Dieser findet schon seit Jahren unter Beteiligung des Landratsamtes Rottweil (Naturschutz / Landwirtschaftsbehörde), der LEV's Schiltach und Rottweil, Vertretern der Gemeinde und des Hauses Fürstenberg sowie der Bewirtschafter statt. Er soll Probleme beim Bewirtschaften der Flächen im Ortsteil Kaltbrunn aufzeigen, die dann in größerer Runde vor Ort gleich an- bzw. besprochen werden können, da sämtliche Zuständigkeitsbereiche anwesend sind.

Auch in diesem Jahr startete der Begang wieder in Hinter-Kaltbrunn. Die dortigen Bewirtschafter sprachen unter anderem von einem sehr nassen Jahr, was sich vor allem bei der anschließenden Verwertung des Landschaftspflegematerials bemerkbar machte. Die Weiternutzungsmöglichkeit von diesem sei sehr gering gewesen, die Entsorgung verursache hohe Kosten, bedingt durch Fahrtstrecken und Maschineneinsatz. Das Thema der Verwertung von Landschaftspflegematerial ist jedes Jahr auf der Agenda, stellt allerdings immer wieder aufs Neue aufgrund des Umfangs sehr hohe Hürden an die Lösbarkeit.

Weiter begab sich die Runde über den Mühlengrund in Richtung Vortal, wo beim Feuerwehrhaus ein kurzer Zwischenstopp eingelegt wurde. Die anschließende Gesprächsrunde mit dem Bewirtschafter bzw. Schäfer der Witticher Flächen musste witterungsbedingt ins Rathaus nach Wittichen verlegt werden. Er blickte zufrieden auf das Wirtschaftsjahr zurück. Auch eine Verlängerung der Verträge für weitere 5 Jahre bestätigte er.

Ergänzend wurden noch für den Bereich Wittichen angesprochen: Eine mögliche Zuwegung auf den Wiesenbereich hinter dem Rathaus sowie die Bewirtschaftung der Steilfläche hinter einem Gebäude in Vorder-Wittichen und der Wiese vor dem ehemaligen Gasthaus Klösterle in Richtung Vortal.

TOP 7 Bekanntgaben

-Keine-

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Ortsvorsteher Maier bedankte sich bei den Teilnehmenden am Volkstrauertag. Wenn auch nur im kleinen Rahmen war es trotzdem wichtig, die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Wittichen durchzuführen. Ein kleiner Artikel wurde auch im Nachrichtenblatt abgedruckt.
- Am vergangenen Freitag, 12.11.2021, fand ein Presetermin zum Verwertungsprojekt von Landschaftspflegematerial am Feuerwehrhaus im Vortal statt. Die weißen Container sind mittlerweile sicherlich jedem schon mal aufgefallen. In den Behältern wurde im Sommer aus Grasschnitt unter Beimischung verschiedener Zusätze (Gesteinsmehl, Gülle, Biokohle, Effektive Mikroorganismen) in einem Test versucht, eine bestmögliche und qualitativ hochwertige Zersetzung zu erreichen, ohne dass eine Produktion von schädlichen Gasen oder Gäräften entsteht. Bei dem Termin wurde der aktuelle Stand angesprochen. Neben Vertretern der beiden LEV's waren auch Herr Wöhrle, welcher in Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim das Projekt im Rahmen seiner Bachelorarbeit betreibt, Vertreter der Stadt Rottweil (dort werden ähnliche Verfahren umgesetzt) und ein Landwirt aus dem Ortenaukreis da, der auf seinem Hof eine Anlage in größerem Stil gebaut hat, um anfallendes Landschaftspflegematerial zu verarbeiten.

Anfang Dezember soll der Versuch beendet werden und die verschiedenen Proben zur Untersuchung an die Uni geschickt und untersucht werden. Die Ergebnisse werden dann öffentlich bekannt gegeben.

- In Sachen Telefonleitung auf den Roßberg haben sich Neuerungen ergeben. Nach einem langwierigen Schriftverkehr fand nun endlich ein Vor-Ort-Termin auf dem Roßberg mit einem Vertreter der Deutschen Telekom statt. Die Situation konnte so nochmals direkt geschildert und besprochen werden. Nach jetzigem Stand wird die Leitung, ausgehend von der Reinerzau, wieder instandgesetzt. Eine Umlegung der Leitungsführung kann nicht vorgenommen werden (von Hinter-Kaltbrunn aus). Es müssen noch Gespräche mit dem Betreiber der Häuser auf dem Roßberg geführt werden um die bedarfsgerechte Anzahl der Leitungen zu bestimmen. Auch das Thema „Notruftelefon“ wurde nochmals angesprochen. Dies müsse in einer „Bauherrenberatung“ geklärt werden. Ortsvorsteher Maier wird diese Beratung durchführen und dann berichten. Mit der grundsätzlichen Zusage zur Ertüchtigung der Leitung ist schonmal eine große Hürde genommen.

- Am 06.11. fand im Bereich des Kloster Wittichen eine Landschaftspflegeaktion statt, für dessen Durchführung der Dank an alle Beteiligten geht. In einer umfangreichen Arbeitsaktion von früh morgens bis zur Dämmerung waren acht Helfer damit beschäftigt, eine durch Sukzession verbuschte Fläche wieder aufzusägen. Das anfallende Holz wurde mittels Schlepper abtransportiert und wartet nun auf die Weiterverarbeitung durch den Hacker. Der Einsatz der Helfer hat gezeigt, was leistbar ist, wenn man in der Gemeinschaft arbeitet. Der Arbeitseinsatz hat auch wieder dazu beigetragen, die Anstrengungen in Richtung eines Heimat- und Landschaftspflegevereins zu intensivieren.

- Ortsvorsteher Maier weist auf das Reginalbudget von LEADER für Kleinprojekte hin. Bis zum 10. Dezember besteht noch die Möglichkeit, Anträge einzureichen. Der Roßbergsteig war beispielsweise auch ein Kleinprojekt, welches durch dieses Programm gefördert wird bzw. wurde. Informationen dazu sind im Internet zu finden.

- Nachdem die in Vorder-Wittichen aufgestellten Ortschilder, die eine Geschwindkeitsbeschränkung auf 50km/h mit sich brachten, nun eine Zeit lang stehen, zieht der Vorsitzende aus seiner Einschätzung eine positive Bilanz. Die Charakterisierung von Vorder-Wittichen als geschlossene Ortschaft hinterlässt bei den meisten Kraftfahrern die gewünschte Wirkung, nämlich angepasster zu fahren.

Auch das Sackgassenschild im Bereich der Bushaltestelle Martinshof hat durchaus seine Wirkung. An Sonntagen sei ihm schon öfters aufgefallen, dass Fahrzeuge anhalten und auf dem Wendeplatz umdrehen, nachdem sie das Schild erkannt haben. Zum Thema Verkehrsbelastung in Kaltbrunn hätte in dieser Sitzung auch noch eine Auswertung der Zahlen der Geschwindigkeitsmesstafel am Roßbergerhof durchgeführt werden sollen. Diese war dort über den Sommer aufgehängt gewesen. Leider machten technische Probleme der Auswertung einen Strich durch die Rechnung. Diese soll aber nächstes Jahr nachgeholt werden. Ebenfalls steht eine Änderung der Beschilderung in Hinter-Kaltbrunn auf der Agenda, um bspw. die Besucher des Friedwaldes besser dorthin zu führen und die Anwohner durch falsches Befahren der Hauszufahrten zu entlasten.

- Ein Ortschaftsratsrat fragte noch nach der Baustelle im Bereich der L405 im Vortal, da er von einem Anwohner mitbekommen habe, dass evtl. die Parkplätze an der Abzweigung nach Kaltbrunn wegfallen würden. Bürgermeister Heinzelmann verwies auf einen Vor-Ort-Termin Anfang Dezember. Ortsvorsteher Maier ergänzte, dass er im Bezug auf die Baumaßnahmen aktuell Kontakt mit dem Landratsamt Rottweil hatte. Bezugnehmend auf die Baumaßnahmen entlang der Landesstraße (Sanierung zweier Stützmauern) verwies das Landratsamt auf die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Freiburg. Die Maßnahmen zur Hangsicherung im Bereich des Buswartehäuschens sollten eigentlich noch im Spätherbst begonnen werden, allerdings kam es pandemiebedingt zu massiven Ausfällen an Arbeitskräften. Eine schnellstmögliche Ausführung wurde zugesichert. Die Felssicherungsmaßnahmen im Bereich des Burgfelsens werden in Zusammenhang mit diesen Arbeiten im Vortal gebracht. Wenn die Fachfirma dann im Vortal tätig ist, wird durch Spezialisten parallel der Burgfelsen überprüft. Auftretende Gefahrenstellen werden dann gleich beseitigt, da das Arbeitsgerät und die Arbeiter im Vortal ohnehin tätig und kurzfristig verfügbar sind.

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Daniela Duttlinger ☎ 9397-13 Zi 11

daniela.duttlinger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9

cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10

bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Thomas Haas ☎ 9397-14 Zi 12

thomas.haas@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3

irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4

tourist-info@schenkenzell.de
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine
Fax 9397-50

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1

marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2

markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 7

corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343

bauhof-schenkenzell@t-online.de

Amtlicher Teil

Christbaumverkauf

Wie alljährlich werden auch zu diesem Weihnachtsfest Christbäume verkauft.

Der Verkaufstermin in Schenkenzell ist am **Samstag, 11. Dezember 2021** in der Zeit von **8.00 Uhr bis 9.30 Uhr beim Rathaus**.

Rufnummern im Störfall

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 7343
Gemeindeverwaltung Tel. 9397-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel.: 0173 / 703 29 35
Michael Harter Tel. 0173 / 34 35 733

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 0180 58 88 150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage setzen wir alle Treffen des Bienenzuchtvereines bis auf weiteres aus. Sehr wichtig für unsere Bienenvölker ist jetzt noch die Winterbehandlung mit Oxalsäure. Die Völker sind zum größten Teil brutfrei darum wäre in den ersten Dezembertagen bei niedriger Außentemperatur der richtige Zeitpunkt, bitte denkt daran und fragt auch nach bei Unsicherheiten. Eure Immen danken es im nächsten Jahr. Eine besinnliche und gesunde Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch allen der Bienenzuchtverein Schenkenzell/Kaltbrunn.



Jahreskonzert abgesagt

Hoffnungsvoll haben wir unser Jahreskonzert am 11.12.21 geplant und akribisch vorbereitet. Probewochenende, Registerproben zu Hause, zusammen musizieren im Proberaum. Auch mit Hygienemaßnahmen fühlte es sich fast wie früher an, doch die steigenden Infektionszahlen, knapp werdenden Notfallbetten und somit die Forderung Kontakte wieder auf ein Minimum zu reduzieren, ließen uns keine andere Wahl als das Jahreskonzert auch 2021 abzusagen.

Der Verkauf der Tombolalose ist bereits angelaufen und können auch weiterhin bei den Musikern des MVS zum Preis von 1€ erworben werden. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Kaffeefullautomat, einen Fernseher sowie weitere tolle Preise. Die Ziehung der Tombola soll am 11.12.21 durchgeführt werden, jedoch ohne Publikum aber mit Videoaufzeichnung, die anschließend über Social Media nachzuverfolgen ist. Die Gewinner werden wie gewohnt persönlich informiert.

Um das musikalische Jahr 2021 nicht abrupt Enden zu lassen, planen wir mit weihnachtlichen Klängen an verschiedenen Plätzen im Dorf die Adventszeit etwas zu versüßen. Dies ist am 3. Adventswochenende geplant, genauere Informationen folgen noch. Auch hier besteht nochmal die Möglichkeit Lose zu kaufen.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4- wöchl.	8- wöchl.		
Dezember	03., 17., 31.	03., 31.	24.	13., 27.	27.		04. Container am Bahnhof von 9.30 – 12.00 Uhr geöffnet	



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell



Feuerwehr Schenkenzell – Alterswehr

Die am 09.12.21 geplante Jahresabschlußfeier findet auf Grund der Corona-Lage nicht statt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Obmann Gerd Hampel und Werner Schmieder



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft SC Kaltbrunn II

Unsere Reservemannschaft war an diesem Wochenende spielfrei.

Spvgg. Freudenstadt II : SC Kaltbrunn I

Aufgrund des Wintereinbruchs war der Platz in Freudenstadt nicht bespielbar. Das Spiel gegen die Freudenstädter Zweitvertretung wurde daher abgesetzt.

Vorschau

Vorzeitige Winterpause für unsere aktiven Mannschaften!!!

Am Montag Abend wurden unsere aktiven Mannschaften vom Württembergischen Fußballverband vorzeitig in die Winterpause geschickt. Aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen wurden die Heimspiele unserer Reservemannschaft sowie unserer ersten Mannschaft gegen die Sportfreunde Aach am Sonntag, den 05.12.21 abgesetzt. Ein Nachholtermin ist noch nicht bekannt.

Jugend

Rückblick

A-Junioren

Bezirksliga

SG Renchtal – SG Schiltach

7 : 4

Tore: Jan Adler, Finn Harter (2), Eigentor

SG Niederschopfheim – SG Schiltach

4 : 3

Tore: Jan Adler, Thomas Himmelsbach (2)
Leider keine Punkte gab es in den beiden schweren Auswärtsspielen vergangene Woche für unsere A-Junioren. Man verweilt weiterhin im Tabellenkeller und muss, falls weitergespielt wird, dringend punkten um die Abstiegszone zu verlassen.

Vorschau

A-Junioren / Bezirksliga

Freitag 03.12.21 / 19:00 Uhr

SG Schiltach – SG Im Schuttertal in Schiltach

Mittwoch 08.12.21 / 19:00 Uhr

SG Harmersbachtal – SG Schiltach in Unterharmersbach

B-Junioren / Kreisliga

Samstag 04.12.21 / 16:00 Uhr

SG Schiltach – SV Hausach in Kaltbrunn

Allgemeine Lage in der Jugend

Die Situation in der Jugend wird aufgrund der Corona-Pandemie erneut immer undurchsichtiger. Wer darf spielen, wer darf betreuen, wer darf zuschauen...? Beinahe täglich kommen neue Verordnungen und Vorgaben auf uns zu, die wenn möglich auch sofort umgesetzt werden sollen. Das dies nicht immer einfach ist und nur mit enormen Aufwand zu meistern ist, versteht sich von selbst. Aktuell sind unsere B- und A-Junioren noch im Spielbetrieb und der SBFV sieht aktuell von einem Abbruch der Hinrunde ab. Da heißt es jetzt Augen zu und durch und nochmals alles geben.

Traninigszeiten

E-Jugend Samstags 10:00 – 11:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Schenkenzell

D-Jugend Montag 16:30 – 18:00 Uhr

in der Gemeinschaftssporthalle Schiltach / Schenkenzell

C-Jugend Training Dienstag und Donnerstag

17:15 – 18:45 Uhr in Schiltach

B-Jugend Training Montag 19:00 Uhr

in Kaltbrunn und Donnerstag 19:00 Uhr in Schiltach

A-Jugend Training Montag 19:00 Uhr in Schiltach /

Mittwoch 19:00 Uhr in Kaltbrunn

Bei Fragen zu Terminen oder Sonstigem wendet euch bitte an den zuständigen Trainer oder an die Jugendleitung

AH

Training Dienstag 18:30 Uhr Mehrzweckhalle Schenkenzell

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gastronomie

Fondue - den ganzen Winter

genießen Sie unsere leckeren Käsefondues ab 24 € pro Person mit allerlei Leckereien.

Ein besonderes Geschenk:

Edle hausgemachte Pralinen, leckere Bredle und handgeschöpfte Schokoladen

Wir stellen schöne Geschenkgutscheine

über verschiedene Menüs oder einen Geldbetrag aus.

Weihnachten to go.. auch dieses Jahr

haben wir ein Weihnachtsmenü - zu finden unter: www.hotel-waldblick.de - für Sie zum zu Hause heiß machen

kreiert.
Bitte vorbestellen!



77773 Schenkenzell
07836/93960

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

TOTALRÄUMUNGSVERKAUF



Ab 1. Dezember sind alle Artikel **50% reduziert!**
Am Burghügel 3 · 77709 Oberwolfach · www.a2-unikat.de



Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende!



Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!



Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg



Immobilien

www.schwarzwald-immo.de

Immobilienverkauf - professionell,
regional und überregional

Sie möchten Ihre Immobilie schnell
und problemlos verkaufen?
Wir suchen für vorgemerkte Kunden, die nicht zum
Zuge kamen Wohnhäuser und Eigentumswohnungen.
Energieausweis kostenlos bei Verkaufsauftrag.



**Schwarzwald
IMMOBILIEN**
Heinzelmann e.K.



Krähenbadstr. 6 · 72275 Alpirsbach · Tel.: 07444 - 91767 - 0



Stellenmarkt



Wir suchen

Nachtdienstfahrer (m/w/d)

für Freitag und Samstag
von 22:00 bis 06:00 Uhr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehrle@taxi-heizmann.de

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir brauchen Verstärkung

Physiotherapeut/in in Voll-/Teilzeit
zum 01.01.2022 oder später gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch von Berufsanfängern!



Praxis für Physiotherapie
Physiofit im „ZIG“
Jürgen Harter
Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie
Hauptstr. 12 · 78132 Hornberg
Tel. 07833/7550
physio-harter@t-online.de · www.physio-harter.de



Stellenmarkt ...

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit VEGA!

Innovative Füllstandmesstechnik, Kundenorientierung und hohe Qualitätsstandards: Dafür engagieren sich bei VEGA 1.850 Mitarbeitende weltweit.

Am Standort Schiltach suchen wir Sie als

Raumpflegerkraft (m/w/d)

ab sofort, täglich von Montag – Freitag
von 7:00 – 11:00 Uhr oder von 16:30 – 19:30 Uhr.

Sie erwartet:

Eine gute Einarbeitung, eine angenehme Arbeitsatmosphäre,
ein attraktiver Verdienst und eine feste Anstellung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gerne über unser Jobportal: www.vega.com/karriere

Ansprechpartner

VEGA Grieshaber KG
Christina Fischer
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Telefon +49 7836 50-297
personal@vega.com
www.vega.com

Auf lange Sicht

VEGA



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Busfahrer m/w/d

in Voll- oder Teilzeit und auf 450-€-Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34/95 55
www.heizmann-reisen.de · info@heizmann-reisen.de

Wir sind der leistungsstarke und flexible Textilversorgungs-Spezialist
in Baden-Württemberg für Kliniken, Seniorenheime und Hotellerie.
Wir stehen für Hygiene und Nachhaltigkeit.

**Sie würden gerne unser
innovatives Team verstärken?**

• Produktions- mitarbeiter m/w/d

Vollzeit, Teilzeit oder 450 €

• Kraftfahrer und Aushilfsfahrer m/w/d

Fahrpraxis bis 7,5 t, Förderung
der BkrFQG-Weiterbildung (Module)

Bewerben Sie sich schriftlich,
telefonisch oder per E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie!



... meine beste Lösung

Alpirsbacher Wäsche-Service
F. Eberhard GmbH & Co. KG

Grundegertstraße 8
72275 Alpirsbach-Peterzell

Telefon: 07444/9555-0

Telefax: 07444/9555-99

www.alpirsbacher-waesche.de
info@alpirsbacher-waesche.de



GEIGER
RAUMKONZEPTE



Raum (konzepte) für deine Karriere!

Wir sind eine multinationale Großfamilie und traditionell im
Schwarzwald verwurzelt. Unsere Kunden und Projekte sind
unterschiedlich, abwechslungsreich und vielfältig.
Kurz gesagt so wie **WIR!**

Werde unser neues **FAMILIENMITGLIED**
und bewerbe dich als...

Arbeitsvorbereiter im Innenausbau / Ladenbau m/w/d

Schreiner m/w/d

Weitere Infos auf unserer Homepage!

Geiger GmbH & Co. KG Hauptstraße 28 · 77709 Wolfach
bewerbung@geiger-raumkonzepte.de
www.geiger-raumkonzepte.de



MATTHIAS GEIGER
Geschäftsführer



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und suchst einen

NEBEN- JOB?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung
unserer Nachrichtenblätter in **Schiltach**.

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118



Stellenmarkt



Baugenossenschaft Familienheim Hausach eG

Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 078 31/93 88-0
Fax 078 31/93 88-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de

**Unser Team braucht Verstärkung, daher suchen wir zum
nächstmöglichen Termin für unsere Immobilienbetreuung**

eine/n **Mitarbeiter/in** (m/w/d)
in Teilzeit (halbtags)
für unsere Telefonzentrale/Sekretariat

Wir suchen einen Menschen, der Empathie, Gelassenheit und Kreativität für außergewöhnliche Situationen mitbringt.

Wir bieten einen interessanten und sehr abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem angenehmen Betriebsklima (es darf gelacht werden).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie uns bitte bis zum **13. Dezember 2021** schriftlich z. Hd. Frau Barbara Lehmann per E-Mail oder per Post zu. Nähere Einzelheiten danach gerne bei einem Kennenlerngespräch.

Wir ♥ Lebensmittel.
Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!
Für unsere Märkte in Schiltach und Wolfach suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d)
für Marktbäckerei, Bedienungstheke und Kasse,
in Voll- oder Teilzeit

Für unseren Markt in Wolfach suchen wir:

Aushilfe (m/w/d)
auf 450-€-Basis

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

EDEKA Armbruster
Armbruster Lebensmittel GmbH
Allmendstraße 17 • 77709 Oberwolfach oder
per E-Mail: info@edeka-armbruster.de



Reinigungskräfte (m/w/d)

dauerhaft auf **450-€-Basis**
oder **Teilzeit** für die
Büroreinigung in Haslach,
Hausach, Zell und Schiltach
gesucht.

Tel.: 07831-9699832
info@cleantec-gebäudereinigung.de

Das Familienunternehmen SAIER hat sich seit 1953 mit seinen Gruppengesellschaften SAIER Verpackungstechnik, GFV Verschlusstechnik, E+E Verpackungstechnik und SAIER Management zu einem führenden europäischen Hersteller von Industriepackmitteln aus Kunststoff mit über 400 Mitarbeitenden entwickelt. Unser kontinuierliches und solides Wachstum ist dabei das Ergebnis von hoher Innovations- und Investitionsbereitschaft sowie einem zukunftsorientierten Unternehmensmanagement.

SAIER
MANAGEMENT



Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Alpirsbach-Peterzell suchen wir ab sofort einen

Hausmeister (m/w/d)

Die detaillierte Stellenbeschreibung erhalten Sie unter www.saier-gruppe.de.



ALC 20030

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie uns bevorzugt über unser Online-Bewerbungsportal, unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins zusenden.

SAIER Management GmbH
Frau Michelle Möhrle
Reutiner Straße 7
72275 Alpirsbach

Telefon: +49 74 44 611 224
E-Mail: bewerbung@saier-gruppe.de
Internet: www.saier-gruppe.de

4	7	5	8	9	3	1	6	2
2	9	3	4	1	6	7	5	8
6	1	8	5	7	2	3	9	4
9	5	2	1	6	7	4	8	3
3	4	6	2	8	5	9	7	1
1	8	7	9	3	4	6	2	5
5	3	1	6	2	9	8	4	7
7	6	4	3	5	8	2	1	9
8	2	9	7	4	1	5	3	6



Stellenmarkt ...



**PARKINSON-KLINIK
ORTENAU**

Neurologisches Fachkrankenhaus
Behandlungszentrum für Bewegungsstörungen



- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
- Sie sind teamfähig und flexibel?
- Sie übernehmen gerne verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten Team?
- Wir bieten tarifgerechte Bezahlung
- Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Wir bieten eine 5 Tage Woche (Mo-Fr)

Wir suchen **ab 01.08.2022**

eine Pharmazeutisch-Kaufmännische-Angestellte (w/m/d)

oder

eine Pharmazeutisch-Technische-Assistentin (w/m/d)

in Teilzeit (0,5 bis 0,75 VK-Stelle)

Unsere Klinik verfügt über 61 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie anderer Bewegungsstörungen spezialisiert. Das Aufgabengebiet der PKA im klinischen Bereich ist sehr abwechslungsreich und vielseitig. Das Tätigkeitsgebiet umfasst das Bestellwesen, die Lagerverwaltung, Ausarbeitung der Visite, Bearbeitung von Entlassungen, Vorbereiten der Medikation und weiteren interessanten Aufgaben.

Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau Susanne Hauff** unter 0 78 34/9 71-129 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

Parkinson-Klinik Ortenau
Personalleitung
Kreuzbergstr. 12-16
77709 Wolfach

www.parkinson-klinik.de



**PARKINSON-KLINIK
ORTENAU**

Neurologisches Fachkrankenhaus
Behandlungszentrum für Bewegungsstörungen



- Sie haben fachliche pflegerische Kompetenz und Kreativität?
- Sie haben Verantwortungsbewusstsein und sind zuverlässig?
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
- Sie sind teamfähig und flexibel?
- Sie übernehmen gerne verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten Team?
- Wir bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für unseren **Pflegedienst** suchen wir **ab sofort**

1 examinierte/n Krankheits- und Gesundheitspfleger/in (m/w/d)

für den Tag-/ Nachtdienst,

Vollzeit (39 Stunden/ Woche) sowie Teilzeit möglich

Unsere Klinik verfügt über 61 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 100 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre.

Für alles weitere, was für Sie interessant ist, steht Ihnen **Herr Sven Huber (Pflegedienstleitung)** unter 0 78 34/971-366 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

Parkinson-Klinik Ortenau
Personalleitung
Kreuzbergstr. 12-24
77709 Wolfach

www.parkinson-klinik.de

Wir bitten um Beachtung

Ab dem **1. Januar 2022** beträgt der jährliche Bezugspreis für Ihr Amtliches Nachrichtenblatt **20,- €**.



Stellenmarkt

Zukunft Gesundheit bewegen.
Gemeinsam mit uns.

ortenau-klinikum.de

Wir suchen

ELEKTRIKER/ELEKTRO- INSTALLATEUR m/w/d

Offenburg / Vollzeit

→ www.ortenau.jobs/37531

Ausführliche Infos zu den Stellenangeboten und zu vielen weiteren attraktiven Stellen finden Sie in unserem Karriere-Portal:

→ www.stellenangebote-ok.de



ORTENAU2030
ZUKUNFT GESUNDHEIT

Alleine einzigartig. Zusammen unschlagbar.



Online
informieren
und direkt
bewerben!

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach

☎ 0 78 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de



Nordmann-Tannen

Christbäume in allen Größen
direkt vom Bauernhof



Simon Haberer
Müllerswald 25 · 77773 Schenkenzell
Telefon 0 78 36 / 4 94

Der Hauptverkauf findet am **Samstag, 11. Dezember** von **8.30 – 12.00 Uhr** beim Norma-Markt in Schiltach statt.

In Schenkenzell werden die Bäume ebenfalls am **11. Dezember** in der Zeit von **8.00 – 9.30 Uhr** beim Rathaus verkauft.

Der Hauptverkauf findet am **Samstag, 11. Dezember** von **8.00 – 13.00 Uhr** auf dem Edeka-Parkplatz in Alpirsbach statt.



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teil- oder Vollzeit eine
Pflegefachkraft im ...

Dauer-Nachtdienst (m/w/d)

... in unserer familiären Pflegeeinrichtung in Oberwolfach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt's auf unserer Website.

Bewerbung an:
Haus St. Lutgard,
Friedensstr. 13, D-77769 Oberwolfach
Hausleitung Kathrin Kosy 07834-378
bewerbung-lutgard@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de | [/CaritasKinzigtal](https://www.facebook.com/CaritasKinzigtal)



Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Frohe Weihnachten

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 12 | 12345 Musterort
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

Nr. 6

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 7. Dezember 2021, 16 Uhr** bei uns vorliegen.



Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 • Fax 0 12 34 / 12 34 5
www.mustermann.de

Nr. 20 Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)



Nr. 23

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten **DANKE** sagen.

Ihr Logo

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 31 • 2345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 • Fax 0 12 34 / 123 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 7

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
14. Januar bis 4. März 2022!

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Telefon: 0781/504-1455
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Endlich
nimmt uns das einer ab

Die **Expertin Katrin Moser** bietet
großartigen Reinigungsdienst für:

Gardinen / Vorhänge / Plissees

Abnehmen / Reinigen / Aufhängen

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

**Lassen Sie sich die Arbeit
von uns abnehmen.**

Bringen Sie uns gleich Ihre Vorhänge vorbei:
Wolftalstraße 8, 77709 Oberwolfach,
Tel.: 07834/533 oder
Hauptstraße 26, 77756 Hausach,
Tel.: 07831/96 96 416
oder nutzen Sie unseren Ab- und
Aufhängeservice. Rufen Sie uns an.

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

Kinocenter Haslach i. K.

Rio. Scala. Hali

02.21. bis 08.12.2021 · www.kinohaslach.de

»Encanto« Fr/Sa/So/Mi 15:00
»Resident Evil – Welcome To Raccoon City«
Fr/Sa/Mi 19:30
»Contra« Fr/Sa/Mi 19:30
»Tagebuch einer Biene« Fr/Sa/Mi 19:15, So 15:15
»Ghostbusters: Legacy« Fr/Sa/Mi 15:15
»Ein Junge namens Weihnacht« Fr/Sa/So/Mi 15:15

TELEFON: 0173 - 2322 475

FOTO GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Klima-Killer Fleisch
Kostenlose DVD anfordern
www.gabriele-verlag.com
Tel.: 09391 – 504135

Obacht, bitte lesen! Bessern Sie ihre Weihnachtskasse auf!

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder Teppiche, Bronzefiguren, Zinn,
Handtaschen, Abendkleider, Trachten, hochw. Mäntel,
Uhren, Tafelsilber und andere Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.

Jetzt in Schiltach!

Unsere Verkaufsautomaten mit leckeren
Geflügelprodukten, Nudeln, Marmelade
Käse und mehr finden Sie bei
Lelles Kiosk in Schiltach (Schmelze 26)



Ziegelbrunnen 2 72290 Löffburg – Wittendorf Telefon: 07446 – 3528
Mobil: 0172 – 7509709 info@koberhof.de www.koberhof.de

Gewinnen Sie Wohnraum unter'm Dach!

Dachausbau und Wohndachfenster nur von Profis.
Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Gut
STRICKMODEN
72479 STRASSBERG

Fabrikverkauf

Pullover & Strickjacken für Da. & He.
Wollfilzjacken und -mäntel
Schals/Mützen & Handschuhe

✂ **Gutschein** Ab einem Einkauf von 30,- €
erhalten Sie ein kleines Dankeschön. ✂

Auf dem Krämermarkt in Schiltach
am Freitag, 03.12.2021

Weihnachtssterne

Bei uns finden Sie ein großes
Angebot an robusten,
regionalen Weihnachtssternen



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Diesen Sonntag
SCHAUSONNTAG
von 14 – 16 Uhr (keine Beratung & Verkauf)

**AKTION Sicherheitsfenster
ohne Mehrpreis**
Eigene Monteur • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 • 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 95 69-0 • www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Backkörble
Dietmar Koller

www.backkoerble.de

Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Hochmössingen
Tel. (0 74 23) 8 14 30 00

Sonderangebot
06.12. – 11.12.21

Adventsbrod 500 g € 3,69

Zum Nikolaustag
JETZT VORBESTELLEN:
Weckenmänner – aus feinem Butter-Hefeteig –
in verschiedenen Größen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn-
u. Kupfergeschirr, Gold-
schmuck, Modeschmuck,
Armbanduhren, Pelze und
Teppiche

Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

ELEKTROTECHNIK AUS EINER HAND



Wir suchen Elektrotechniker (m/w/d)

Zur Prüfung von Anlagen und Maschinen nach DGUV V3.

**Wir bieten einen branchenübergreifenden sicheren
Arbeitsplatz und freuen uns auf eine wertschätzende
Zusammenarbeit. Informationen vorab bei:**

Jürgen Schmider | Tel.: 07852 93613 30
elteo elektrotechnik ortenau GmbH & Co.KG
Industriestraße 1 | 77731 Willstätt | info@elteo.de | www.elteo.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07452 84 960-0
calw@garant-immo.de
www.garant-immo.de